Schönefelder Gemeindeanzeiger

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Schönefeld
17. Jahrgang • 3-2019 • 29. März 2019

Für die Ortsteile der Gemeinde Schönefeld: Großziethen
Kiekebusch • Schönefeld • Selchow • Waltersdorf und Waßmannsdorf

Freiwillige Feuerwehr - Bilanz 2018

©FFW Schönefeld

Ausstellung im Rathaus eröffnet

©Siegfried Hauck

Reisetipps für Senioren Seite 7

Kita „Storchennest“ Seite 14-15

Badminton Turnier Seite 20

Der Autobahnanschluss in Kiekebusch kommt

Im Februar fand im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur ein Treffen zu Fragen des Autobahnanschlusses in Kiekebusch statt. Mit dabei waren u.a. Jana Schimke, Mitglied des Bundestags; Jürgen Pflugfelder als Investor und Projektentwickler; Bürgermeister Dr. Udo Haase; Torsten Schulz, Firma PST; Egbert Neumann, Abteilungsleiter (MIL); Landtagsabgeordneter Björn Lakenmacher; Dr. Joachim Eichhorn, Parlamentarischer Staatssekretär; Steffen Bilger. In den Gesprächen ging es um die verkehrstechnische Planung und Erschließung der Flughafenregion und damit auch um die Autobahnabfahrt in Kiekebusch. Der Bund wird den größten Teil der Kosten für die Realisierung dieser Abfahrt übernehmen. Ein kleinerer Teil bleibt für das Land und die kommunale Familie.

Foto: privat

Vernissage im Schönefelder Rathaus

Die Künstler mit Bürgermeister Dr. Udo Haase ©Hans Schäfer

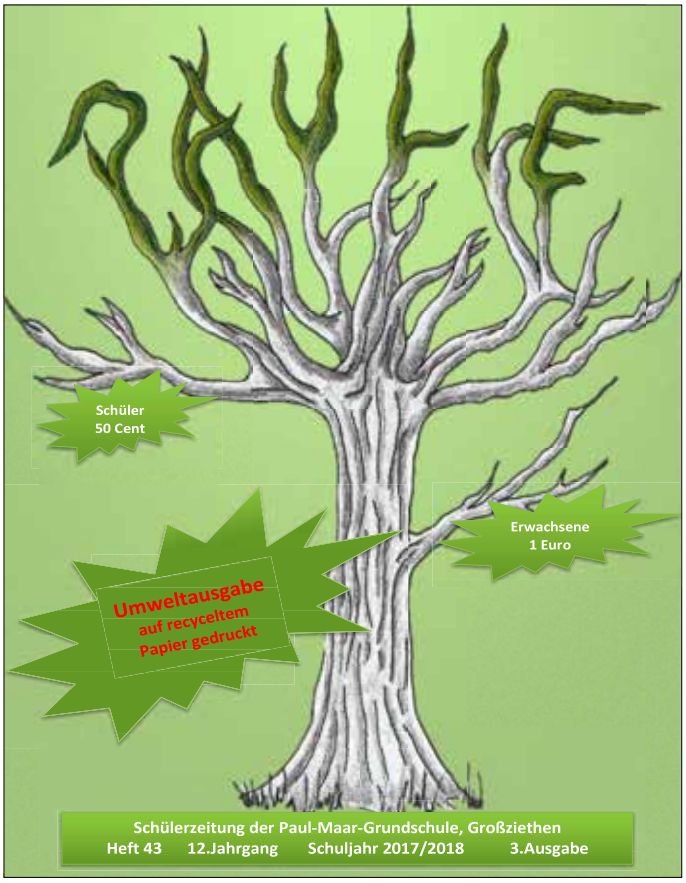
Am 19.3.2019 wurde im Schönefelder Rathaus eine Ausstellung eröffnet, bei der die vier Großziethener Künstler
Anna Maria Hauck
Monika Krüger
Petra Romrig
Mattieson
gemeinsam mit den Künstlern der BERLINERKUNSTWAND
Jonny B Good
DUENDE
Bea La Boa
Peter Schönfeld
Knuzen
Mattiesson
ihre Werke präsentieren.
„Das interessante dieser Ausstellung spiegelt sich darin wider, dass die Bilder nicht einer bestimmten Epoche zuzuordnen sind, sondern unterschiedlichen Themen bzw. Herstellungstechniken gewidmet sind. Ob Blumenmotiv oder Berliner Bauten künstlerisch umgesetzt, zeigt die Ausstellung unterschiedliche Blicke, die ein breites Spektrum individuellen Schaffens widerspiegelt. Ein Besuch der kleinen Ausstellung lohnt sich."

Hans Schäfer

Die Ausstellung ist vom 20.3. bis zum 18.4.2019 während der Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.

PAULIE diesmal deutschlandweit erfolgreich!

Zum sechzehnten Mal hat die Jugendpresse Deutschland gemeinsam mit den Ländern der Bundesrepublik Deutschland die besten Schülerzeitungen des Landes prämiert. Zwei Tage lang wälzten Expertinnen und Experten aus Medienhäusern, Schulen und Landesministerien hunderte von Seiten und wählten die Besten der Besten aus.
Nachdem unsere vielgelobte Umweltausgabe der PAULIE beim Schülerzeitungswettbewerb des Landes Brandenburg nicht berücksichtigt werden konnte, schickte die Jury unsere Zeitung zum Bundeswettbewerb, wo wir uns für den Sonderpreis *EinSatz für eine bessere Gesellschaft* durchsetzen und den mit 750 € dotierten 2. Platz erringen konnte.
Am 20./21.06. wird die Verleihung im Bundestag stattfinden.



Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Schönefeld

Haupt- und Nebenwohnung:	15962
Hauptwohnung:	15829
Nebenwohnung:	133

(Stand 7. März 2019)

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

heute möchte ich mich einem Thema widmen, welches im Wahlkampf, vor allem und in erster Linie im Landtagswahlkampf, aber auch im kommunalen Wahlkampf, eine besondere Rolle spielt und mit dem unsere Gemeindevertretung und unsere Verwaltung umgehen müssen. **Das Thema heißt „ STRABS“ und es geht um die Abschaffung oder Modifizierung der Straßenausbaubeitragssatzungen.** Jede Kommune hat solche Satzungen, weil sie nach dem Gesetz dazu verpflichtet ist, Straßenausbaubeiträge zu erheben. Dabei fußen die Satzungen auf zwei Gesetzen. Einmal das kommunale Abgabengesetz, welches gegenwärtig alle Parteien des jetzigen Brandenburgischen Landtages abschaffen wollen. Allerdings gibt es von keiner der Parteien, die sich einen harten Wahlkampf liefern, klare Aussagen dazu, wer künftig das Geld für den Straßenausbau bezahlt und vor allem, was mit denjenigen vorgesehen und geplant ist, die in der Vergangenheit bereits bezahlt haben. Gibt es einen Stichtag, bis zu welchem Jahr rückwirkend die bereits geleisteten Beiträge seitens des Landes zurückgezahlt werden? Die Mehrheit der Kommunen in unserem Land hat dafür weder Geld, noch andere finanzielle Mittel und Möglichkeiten.

Zum anderen gibt es ein Bundesgesetz, welches nicht zur Debatte steht und nach dem wir ebenfalls verpflichtet sind, Ausbaubeiträge zu erheben. Das Baugesetzbuch. Es verpflichtet den Bürger, 90% der Ausbaukosten zu übernehmen und es gilt vor allem, wenn es bei einer bestimmten Straßenklassifizierung um den Neubau von Straßen geht. Daher sollte und muss künftig davon ausgegangen werden, dass es eine generelle und vollständige Beitragsfreiheit für den Ausbau von Straßen nicht geben wird!

Wie sieht es jetzt in Schönefeld aus? In den letzten Jahren wurden in Waßmannsdorf und Selchow Straßen neu gebaut, die wir beschieden haben. Die Bürger mussten bezahlen und wir sind in der Pflicht, dafür zu sorgen, dass alle sich entsprechend der gegenwärtigen Gesetzeslage am Straßenausbau beteiligen. Die übergroße Mehrheit der Bürger hat gezahlt, wobei ein Teil der Bürger Widerspruch eingelegt hat. Da wir in einem Verwaltungsverfahren sind, wird unser Dezernat II diese Widersprüche ordnungsgemäß bearbeiten und da, wo sie aus unserer Sicht nicht gerechtfertigt sind, bekommt der Bürger vom Amt einen Widerspruchsbescheid. Den kann er akzeptieren oder muss dagegen vorgehen. Wir sind verpflichtet, diese Verwaltungsvorgänge so zu bearbeiten, wie es das Gesetz vorschreibt. Dabei spielen politische Wahlkämpfe für uns keine Rolle, denn egal, was jetzt versprochen wird, am Ende des Tages muss der Landtag ein Gesetz auf den Tisch legen, welches genau diese Frage beantworten muss. Gibt es einen Stichtag, bis zu dem der Bürger sein Geld zurückbekommt? Oder lässt man, ähnlich wie bei der Thematik der „Alt-Anschließer“ im Bereich Wasser- und Abwasser, die Gerichte über mehrere Instanzen eine Vielzahl von zum Teil widersprüchlichen Gerichtsentscheidungen fällen, bis zum Schluss ein oberstes Bundesgericht eine Entscheidung fällt, welche selbst die Urteile des Berlin Brandenburgischen Oberverwaltungsgerichts ad absurdum führen?

Wir haben uns in der Gemeindevertretung und im Hauptausschuss dahingehend verständigt, vorerst keine weiteren Straßenausbaumaßnahmen durchzuführen. Solange, bis der alte Landtag das neue Gesetz über den Straßenausbau und die entsprechende Beitragserhebung sowie die Rückzahlung von bisher gezahlten Beiträgen, einschließlich einer Stichtagsregelung beschlossen hat.

Für Straßenbaumaßnahmen wird es aus diesen Gründen in allen Ortsteilen der Gemeinde Schönefeld bis zum Inkrafttreten des von den Bürgern und Freien Wählern geforderten Gesetzes keine neuen Bescheide geben. Gegenwärtig werden in unserer Gemeinde auch keine neuen Maßnahmen in Sachen Straßenausbau durchgeführt.

Für bereits in der Vergangenheit abgeschlossene Projekte, wie die LED-Umrüstung im Meisenweg und in der Friedensstraße und für einen Teil der Beleuchtung im Seeweg, südlich der B 96a, in Schönefeld sowie im Waltersdorfer Lilienthalpark werden unabhängig davon auf der Grundlage des gültigen Kommunalen Abgabengesetzes von unserem Dezernat II Bescheide erstellt.

Die zahlreichen anderen zum Teil bereits geplanten Straßenausbaumaßnahmen in der Gartenstadt Großziethen, in Kiekebusch, in Rotberg und in den anderen Ortsteilen werden alle bis zum Erlass des neuen Abgabengesetzes durch den Brandenburgischen Landtag „auf Eis“ gelegt. Warten wir ab, was am Ende für unsere Bürger dabei herauskommt. Mir wird es in jedem Fall sehr schwer fallen, an ein Wunder zu glauben, aber Wunder sind möglich und die Landesregierung muss ja in der einen oder anderen Weise mit den Protesten und der Unzufriedenheit der Bürger in diesem Bereich umgehen und zurechtkommen.

Erfreulicher ist die Tatsache, dass wir erreicht haben, unseren Landesbetrieb zu überzeugen, dass in der Ortslage Rotberg die Sanierung der Straßendecke unabdingbar ist. Der Landesbetrieb für Straßenwesen wird nach erfolgter Rücksprache Anfang März nunmehr im Spätsommer diese Maßnahme endlich realisieren. Zurzeit bin ich dabei, auch für Kiekebusch, wo die Situation sehr ähnlich ist, eine adäquate Lösung zu finden, die nach der ersten Verhandlung zu Lasten der Gemeinde gehen müsste. Da es aber um eine relativ geringe Maßnahme geht, bin ich fast sicher, auch für diesen Ortsteil einen Weg aufzeigen zu können, vorausgesetzt, die Gemeindevertretung unterstützt die zusätzliche Finanzierung.

In Sachen ärztlicher Versorgung für Großziethen sind wir ebenfalls einen großen Schritt weitergekommen, doch darüber möchte ich Sie in einem der nächsten Schönefelder Gemeindeanzeiger genauer informieren. Die Vorschläge des Kinder- und Jugendbeirates werden ebenfalls sehr ernst genommen. Ich konnte nach Rücksprache mit Ortsvorsteher H.-G. Springer einen Vertrag über den Kauf einer Telefonzelle unterschreiben, die dann von den Jugendlichen zur Bücherzelle umgestaltet werden kann, Den genauen Standort für die Bücherzelle wird der Ortsbeirat auf einem unserer Gemeindegrundstücke festlegen.

Mit den besten Wünschen für ein gesundes und frohes Osterfest

Ihr Bürgermeister Ha(a)se

Busfahrt durch die Gemeinde Schönefeld

3. Mai 2019 um 14 Uhr ab Rathaus

bitte im Sekretariat des Bürgermeisters anmelden.
Telefon: 030 / 53 67 20 10 oder
per e-mail: info@gemeinde-schoenefeld.de
Teilnehmergebühr: 10,00 € / Person.

Information des Gutachterausschusses im Landkreis Dahme-Spreewald

Aktuelle Bodenrichtwerte zum 31.12.2018

Am 25. Januar 2019 hat der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Dahme-Spreewald 411 allgemeine und 18 besondere Bodenrichtwertezum Stichtag 31.12.2018 beschlossen.
Die Bodenrichtwerte werden auf der Basis der abgeschlossenen Grundstückskaufverträge des Vorjahres ermittelt. Der Bodenrichtwert bezieht sich auf ein durchschnittliches baureifes Grundstück, d.h. auf ein Grundstück, welches ohne weitere Aufwendungen für Freimachung, Erschließung o. ä. bebaubar ist. Die Unterschiede in der Höhe der Richtwerte sind im Wesentlichen in der Lage begründet. Weitere Einflussgrößen wie z. B. Erschließung und Grundstücksgröße sind ebenfalls von Bedeutung für den Kaufpreis. Kleinere Grundstücke erzielen regelmäßig höhere Preise pro m² als Größere. Für das Gebiet der Gemeinde Schönefeld wurden zum Stichtag 31.12.2018 folgende Bodenrichtwerte ermittelt:

Zone	BRW-Zone	Beschluss 31.12.2018 (€/m²)	Merkmale 31.12.2018
0259	Schönefeld Nord	300	W 800m²
0260	Schönefeld Süd	300	W 800m²
0261	Schönefeld Wohnpark Nord	400	WA 200 m²
0262	Schönefeld Wohnpark Süd	450	WA
0263	Schönefeld Wohnpark Ost	450	WA
0264	Schönefeld Wohnpark	300	E W
4121	Schönefeld	400	M 1.200 m²
6280	Schönefeld	110	G PL
6284	Schönefeld	500	G BGH WGFZ 2,4
0141	Großziethen Gartenstadt	340	WA 800m²
0142	GroßziethenOrt Süd	330	W 700m²
0144	Großziethen Ort Nord	300	W 700m² ebf
0143	Großziethen BP Rudower Chaussee	300	WA 500m²
0151	Großziethen WP	250	WA250m²
4101	GroßziethenOrt Süd	200	M 700 m²
4103	Großziethen Ort Nord	200	M 700m²
4102	Kleinziethen	65	MD 900 m²
4171	Kiekebusch	70	MD 1.200 m²
4172	KiekebuschKarlshof	70	MD 1.200 m²
6283	Kiekebusch	100	G
4181	Rotberg	70	MD 1.200 m²
0550	Rotberg Karlshofer Weg	200	WA 800m²
4131	Selchow	55	M 1.200 m²
6282	Selchow	90	G
4137	Waltersdorf (KW)	100	M 1.000 m²
0369	Waltersdorf Siedlung (KW)	130	W 700m²
0371	Waltersdorf Hubertus	40	W 600 m²
0108	Waltersd. Lilienthalpark III	90	WA 500 m²
6085	Waltersdorf östlich der A 117	170	SO EKZ
6086	WaltersdorfLilienthalpark	350	GE BGH
6090	Waltersdorf westlich der A 113/Kienberg	450	G WGFZ 2,4
4138	Waltersdorf Vorwerk	55	MD 1.000m²
4141	Waßmannsdorf	60	M 1.000 m²

Abkürzungen:

Art der bauliche Nutzungen

W Wohnbaufläche
WA allgemeines Wohngebiet
M gemischte Baufläche
MD Dorfgebiet
G gewerbliche Baufläche

Maß der baulichen Nutzung

WGFZ wertrelevante Geschossflächenzahl

Beitrags- und abgabenrechtlicher Zustand

keine Angabe:
erschließungsbeitrags- und kostenerstattungsbetragsfrei

ebf:
erschließungsbeitrags-/kostenerstattungsbetragsfrei und abgabenpflichtig nach Kommunalabgabengesetz

ebpf:
erschließungsbeitrags-/kostenerstattungsbetragspflichtig und abgabenpflichtig nach Kommunalabgabengesetz

Entwicklungszustand

R Rohbauland

Es wurden 21 Bodenrichtwerte für land- und forstwirtschaftliche Flächen für verschiedene Bereiche des Landkreises ermittelt. Die Gemeinde Schönefeld liegt im Bereich Berliner Umland, für den nachfolgende Werte gelten.

Art der Nutzung	€/m²
Ackerland, innerhalb Autobahnring, Ackerzahl 30	1,60
Ackerland, außerhalb Autobahnring, Ackerzahl 30	0,90
Grünland, innerhalb Autobahnring, Grünlandzahl 30	1,40
Grünland, außerhalb Autobahnring, Grünlandzahl 30	0,60
Forsten, innerhalb Autobahnring, mit Aufwuchs	0,90
Forsten, außerhalb Autobahnring, mit Aufwuchs	0,60

Der Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg hat in Zusammenarbeit mit den Gutachterausschüssen für Grundstückswerte sein Informationsangebot im brandenburg-viewer (http://www.geobasis-bb.de/bb-viewer.htm) erweitert. Zu den angebotenen Geobasisdaten gehören Topographische Karten, die Automatisierte Liegenschaftskarte und Luftbilder. Diese können einzeln oder in Kombination mit den Bodenrichtwertinformationen überlagert werden.
Der brandenburg-viewer erlaubt damit einen visuellen Einblick

in die aktuellen Boden-richtwerte auf verschiedenen Darstellungsgrundlagen. Ferner steht eine Ortssuche zur Verfügung. Die Ortssuche ermöglicht eine Suche nach beliebigen Gebieten. Hierbei ist es möglich, eine Adresse (Straße, PLZ und Hausnummer) oder einen Ort, einen Gemar-kungsnamen oder Flurkennzeichen (Katasterangaben) oder einen Kartenblattnamen (Kartenblätter) einzugeben. Für die Bodenrichtwertdarstellung werden eine Zeichenerklärung und Informationen zu den dargestellten Bodenrichtwerten und deren wertbeeinflussenden Merkmalen in separaten Erläuterungen angeboten. (Quelle: Vermessung Brandenburg, Nr. 2/2010, S. 73)

Seit dem 18. Januar 2016 ist das amtliche Bodenrichtwertauskunftsportal „Boris Land Brandenburg“ unter www.boris-brandenburg.de/boris-bb/ freigegeben worden. In diesem Portal können die Bodenrichtwerte eingesehen werden. Des Weiteren ist dort gegen eine Gebühr auch eine amtliche Bodenrichtwertauskunft in Form eines Ausschnittes aus der Bodenrichtwertkarte (PDF-Datei) möglich. Mit Inkrafttreten der Zweiten Verordnung zur Änderung der Brandenburgischen Gutachterausschuss-Gebührenordnung können ab dem 1. März 2019 diese Informationen gebührenfrei abgerufen werden. Weitere mündliche oder schriftliche Auskünfte zum Grundstücksmarkt sind in der Ge-schäftsstelle des Gutachterausschusses unter den Rufnummern 03546/202758, -60, -90 per E-Mail Anfrage über gaa@dahme-spreewald.de oder FAX 03546/201264 (Reutergas-se 12, 15907 Lübben) erhältlich.

Gez. Schiefelbein
(Leiter der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses)

Wahlhelfer gesucht

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wie wir bereits informiert haben finden am 26. Mai 2019, in der Zeit von 08.00-18.00 Uhr die Wahlen zum Europäischen Parlament sowie die Allgemeinen Kommunalwahlen im Land Brandenburg (in der Gemeinde Schönefeld: Wahl des Kreistages, Wahl der Gemeindevertretung und Wahl der Ortsbeiräte) statt.

Für die Besetzung unserer 18 Wahlvorstände in den Wahllokalen der Gemeinde Schönefeld und von 4 Briefwahlvorständen werden weiterhin Wahlhelfer gesucht. Ich bitte Sie diesbezüglich nochmals um Ihre Unterstützung.

Um als Wahlhelfer tätig zu sein ist es erforderlich, dass Sie am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben, wahlberechtigt sind und bei den Wahlen nicht für ein Mandat kandidieren. Als Wahlhelfer tragen Sie in Ihrem Wahllokal dafür Sorge, dass die Wahl ordnungsgemäß durchgeführt wird. Sie überprüfen die Wahlberechtigung, geben Stimmzettel aus, ermitteln nach Schließung der Wahlurnen das Wahlergebnis und stellen selbiges fest.

Als Wahlvorsteher erhalten Sie ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50,- €. Für alle weiteren Positionen ein solches in Höhe von 40,- €.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Schönefeld, Dezernat I, Frau Lupp, Tel: 030/ 53 67 20 - 45; Email: wahlen@gemeinde-schoenefeld.de oder auch über das Online-Formular unter: www.gemeinde-schoenefeld.de/ online-dienste.html.

Vielen Dank!

H. Ziegler, Wahlleiter

Information aus der Verwaltung

Das zuständige Straßenverkehrsamt hat den Rückbau des Verkehrszeichens 350 (Fußgängerüberweg) nebst Demarkierung des Fußgängerüberwegs (Zeichen 293) im Weidenweg in der Siedlung Waltersdorf angeordnet. Dies erfolgte im Ergebnis einer durch Straßenverkehrsamt, Polizei und Ordnungsbehörde durchgeführten örtlichen Überprüfung der verkehrsrechtlichen Situation im Ortsteil Waltersdorf (Schilderschau). Grund für die Abordnung war, dass die gemäß Straßenverkehrsordnung erforderlichen Anordnungsvoraussetzungen für einen Fußgängerüberweg nicht mehr gegeben sind. Der Rückbau wird zeitnah erfolgen. *Dezernat I*

In eigener Sache
Bitte Redaktionsschluss beachten

Die nächste Ausgabe des „Schönefelder Gemeindeanzeigers“ erscheint Ende **April 2019**, Bürger, Ortsvorsteher, Gemeindevertreter, Pfarrer und Vereinsvorsitzende, die Beschlüsse, Beiträge und Termine veröffentlichen möchten, geben ihre Zuschriften in der Gemeindeverwaltung Schönefeld bis zum **11. April 2019** ab. Im Rathaus ist ein Postfach eingerichtet worden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt an Frau Hybsier, Mobile 0178 / 866 16 57 oder per Email angela.hybsier@gmail.com zu wenden.

Amtsblatt 01/19 vom 20.02.2019

Amtliche Bekanntmachung

►Wahlbekanntmachung des Wahlleiters vom 1. Februar 2019 für die Wahlen der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld und der Ortsbeiräte der Ortsteile Großziethen, Kiekebusch, Schönefeld, Selchow, Waltersdorf und Waßmannsdorf am 26. Mai 2019

►EINLADUNG zu der Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Waltersdorf

►Bekanntmachung des Bürgermeisters für den MAWV

►Frühjahrsspülungen an Trinkwasserleitungen

Amtsblatt 02/19 vom 15.03.2019

Amtliche Bekanntmachung

►Jahresabschluss mit Bilanz für das Haushaltsjahr 2015

►Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für das Haushaltsjahr 2015

►Jahresabschluss mit Bilanz für das Haushaltsjahr 2016

►Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für das Haushaltsjahr 2016

►Bekanntmachung der Genehmigung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schönefeld

►Formelle Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan 03/16 „Mittelstraße 5“, im Ortsteil Schönefeld

►Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan 03/19 „Ehemaliger Güterbahnhof“, im Ortsteil Schönefeld

►Bekanntmachung über den Beschluss zur 3. Stufe der Lärmaktionsplanung für die Gemeinde Schönefeld gem. § 47d Abs. 3 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

►Bekanntmachung Neubau der Anschlussstelle (AS) Hubertus an der Autobahn (A) 117 bei km 2,351 einschließlich Herstellung einer Erschließungsstraße zur AS einschließlich deren Anbindung an die Landesstraße (L) 400 sowie für die Erneuerung des Bauwerks (BW) 2 im Zuge der A 117 bei km 2,730 einschließlich trassenferner landschaftspflegerischer Begleitmaßnahmen

►Bekanntmachung der Veröffentlichung der Bodenrichtwerte für den Bereich der Gemeinde Schönefeld

►Information des Gutachterausschusses im Landkreis Dahme-Spreewald

►Vorschläge zur Würdigung besonderer ehrenamtlicher Leistungen

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schönefeld enthält amtliche Bekanntmachung der Gemeinde.

Herausgeber:
Gemeinde Schönefeld

Bezug: im Rathaus der Gemeinde Schönefeld, 12529 Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11 sowie einzeln oder im Abonnement gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten

Sie können das Amtsblatt auch online als PDF lesen unter: www.gemeinde-schoenefeld.de/Amtsblatt

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 06.03.2019

5/2019 Wahl der Fachmitglieder des Umlegungsausschusses der Gemeinde Schönefeld gemäß § 4 Abs. 2 S. 1 UmlAussV (Umlegungsausschussverordnung vom 23.02.2009)

6/2019 Wahl der übrigen Mitglieder des Umlegungsausschusses der Gemeinde Schönefeld gemäß § 4 Abs. 2 S. 2 UmlAussV (Umlegungsausschussverordnung vom 23.02.2009)

7/2019 Jahresabschluss mit Bilanz für das Haushaltsjahr 2015

8/2019 Jahresabschluss mit Bilanz für das Haushaltsjahr 2016

9/2019 Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für das Haushaltsjahr 2015

10/2019 Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für das Haushaltsjahr 2016

11/2019 Beschluss über die 3. Stufe der Lärmaktionsplanung der Gemeinde Schönefeld

12/2019 Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Bürger zur 1. Änderung der Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung „Siedlung Karlshof“, Ortsteil Kiekebusch

13/2019 Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Bürger zum Bebauungsplan 01/15 „Diepenseer Straße“, Ortsteil Waltersdorf

14/2019 Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes 02/19 „Spiel- und Erholungspark an der Gartenstadt“, Ortsteil Großziethen

15/2019 Beschluss zur Durchführung der 1. Änderung zum Bebauungsplan 02/95 „Glienicker Kurze Enden“, Ortsteil Schönefeld

16/2019 Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes 03/19 „Ehemaliger Güterbahnhof“ im Ortsteil Schönefeld

Preisskat des Bürgermeisters

Der Preisskat um den Pokal des Bürgermeisters findet am

13. April 2019 in der Gaststätte „Dymke“ in Waßmannsdorf, Dorfstr.14, statt.

Beginn: **14.00 Uhr**
Startgeld**: 10,- €**

Bitte melden Sie sich bis zum 11. April 2019 an. Ohne vorherige Anmeldung ist eine Teilnahme nicht möglich. Tel.: 03379 /44 42 63

Sitzungstermine April 2019

02.04.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Schönefeld
03.04.		Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates
03.04.	17:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Waltersdorf
09.04.	16:30 Uhr	Sitzung der Arbeitsgruppe Feuerwehr
10.04.	18:30 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung
11.04.	18:30 Uhr	Sitzung des Bauausschusses
23.04.	17:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Waltersdorf
24.04.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Waßmannsdorf
25.04.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Kiekebusch
29.04.	18:30 Uhr	Sitzung des Hauptausschusses
30.04.	18:30 Uhr	Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses

Die Sitzungen der Gemeindevertretung, der Ausschüsse sowie der Ortsbeiräte sind öffentlich.

Beschlüsse und Termine der Gemeindevertretung finden Sie unter: www.gemeinde-schoenefeld.de/Politik/ Bürgerinformationssystem öffnen

Beratung zur Rentenversicherung Aufnahme von Rentenanträgen nach telefonischer Absprache

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 8.00 bis 9.00 Uhr führt die Rentenberaterin Edelgard Schiela im Rathaus der Gemeinde eine Sprechstunde zu Rentenfragen durch.

Sie berät in Rentenangelegenheiten und nimmt Rententräge auf.
Edelgard Schiela
Kleinbahnstraße 43
15907 Lübben (Spreewald)
Tel. (0 35 46) 35 09
Mobil: (01 71) 7 94 66 38

Sprechstunden der Schiedsstelle

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle der Gemeinde Schönefeld finden im **Raum 016, (Erdgeschoss)** im Rathaus der Gemeinde Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld nach Vereinbarung statt. Bitte rufen Sie bei Bedarf die folgende Rufnummer an, um einen Termin zu vereinbaren:
Tel.: 030 / 63 49 90 59, Brigitte Bischof, Schiedsfrau

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 11. April 2019

Fotonachweis: S. 8(3), 9(4), 13(3), 14(4), 15(6) A. Hybsie

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Schönefeld, Sitz: Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld, Telefon: Service-Point/Zentrale, 030 / 53 67 20-0
Redakteurin: A. Hybsier, Mobil: 0178/866 16 57, angela.hybsier@gmail.com
Auflage und Erscheinungsweise: Der Schönefelder Gemeindeanzeiger hat eine Auflagenhöhe von 8.600 Exemplaren, die kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt werden. Der Schönefelder Gemeindeanzeiger erscheint monatlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung des Herausgebers. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel und Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.
Verlag: Rudower Panorama-Verlag + Medien GmbH, Köpenicker Str. 76, 12355 Berlin, Telefon/Fax 030 - 664 41 85.
Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48, Fax: 030 - 664 49 02.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 17 vom 02.01.2016.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld

Montag	13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30 Uhr u. 15.45 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Service-Point/Zentrale	**030/53 67 20 0**
Sekretariat Bürgermeister:	**030/53 67 20 10**
Dezernat I - Bürgerdienste	**030/53 67 20 33**
Dezernat II - Bau- und Investorenservice	**030/53 67 20 55**
Dezernat III - Zentrale Dienste	**030/53 67 20 22**
Einwohnermeldeamt	
Frau Lisa Giese	**030/53 67 20 77**
Frau Valeska Matz	**030/53 67 20 88**

Informationen für die Senioren der Gemeinde Schönefeld

TAGESFAHRTEN

02.04.	Sachsen/Bockmühle, „Blütenzauber“, Rundfahrt Landschloss Züschendorf
13.04.	Potsdam „Tulpenfest“
14.04.	Schlosspark Oranienburg „Land des Lächelns“
14.04.	Dresden Semperoper „Matinee“
21.04.	Schloss Boizenburg Ostermarkt“
26.04.	Mallnow Adonisröschenblüte“

Baumblüte Obstplantage Werder (Havel)

27.04.	Schwerin „Flottenparade“
30.04.	Werder „Baumblütenfest“
07.05.	Sächsische Schweiz „Naturschönheiten“
09.05./20.05.	Klaistow „Spargelessen“
12.05.	Lausitzer Seeland mit Schifffahrt
12.05.	Oderseeland Muttertag
17.05.	Schwielochsee Maischollen-Essen
21.05.	Oberlausitz, Blütenträume/Eisenbahnkulisse
23.05. + 10.10.	Hamburg Elbphilharmonie
16.06.	Chorin Opernsommer „Die Fledermaus“
01.06.	Chorin Opernsommer „Der Barbier von Sevilla“
020.06.	Dresden „My fair Lady“
11.07. + 26.09.	Stettin
23.07.	Spreewald „Von der Gurke bis zum Kahn“

MEHRTAGESFAHRTEN

19.04.-23.04.	Schleswig-Holstein (Ostern)
25.04.-28.04.	Rostock „Schifffahrt, Konzertabend“
30.04.-07.05.	Rhodos (Flug)
13.05.-17.05.	Rundfahrt „Heidelberg, Rheingau“
14.05.-21.05.	Amalfiküste
19.05.-24.05.	Gardasee (Flug)
23.05.-26.05.	Bremer Förde „Cuxhaven, Seehundbänke“
02.06. -05.06.	Thüringen Wartburg, Schwarzertal
16.06.-20.06.	Harz Oberseeschifffahrt; Wernigerode
02.07. – 06.07.	Bodensee, Blumeninsel Mainau
17.08. -21.08	Spitze an der Donau Wien Schiffahrt
14.09. – 21.09.	Kroatien Rundfahrt
26.09. – 30.09.	Mayrhofen Almabtrieb
15.07. – 22.07.	Fahrt auf der Donau Passau, Budapest

Polnische Ostsee	Swinemünde	07.09. – 21.09.
		27.04. – 11.05.
	Kolberg	11.05. – 25.05.
		05.10. – 19.10.
	Wollin	14.09. – 21.09.

Saisonabschluss Rügen 25.10. – 28.10.
Rundfahrt Hiddensee, Stralsund, Rasender Roland

Nachfrage und weitere Informationen bei DHT 03375/295174

Einladung ins Musikcafé

Frühjahrskonzert des Frauenchores Mahlow am 14. April 2019

Beim diesjährigen Frühjahrskonzert des Mahlower Frauenchores am 22. April 2019 um 15.30 Uhr wird sich der große Saal im Vereinshaus Mahlow (Immanuel-Kant-Straße 3-5) in ein Musikcafé verwandeln. Lassen Sie sich von selbstgebackenem Kuchen verwöhnen und genießen Sie dabei einen bunten Liederstrauß. Die Sängerinnen unter ihrem Chorleiter Hans-Joachim Straub präsentieren ihn wie gewohnt mit Schwung und guter Laune.

Gleich nach dem frechen „Wir laden gern uns Gäste ein“ aus der Fledermaus von Johann Strauß gibt's musikalischen Frühlingsduft. Darauf folgen Schlag auf Schlag beliebte Hits aus alter und neuer Zeit, natürlich auch Solo- und Tanzeinlagen. Neu einstudiert wurden „Plaisir d'amour“ (Jean Paul Martini), „Wenn sie tanzt“ (Max Giesinger) und „Er gehört zu mir“ (Marianne Rosenberg).

Ein Höhepunkt werden sicher die „Küchenlieder“ sein, die früher, als es weder Radio noch TV gab, gern beim Abwasch oder Kartoffelschälen gesungen wurden. Der Frauenchor hatte sie zuletzt vor acht Jahren im Repertoire und gibt sie nun erneut zum Besten. Die sechs schaurig-schönen Moritaten von Lust und Liebe, Mord und Totschlag erzählen unter anderem vom traurigen Mariechen im Garten, aber auch von der „Selt'nen Blum, der Männertreu“.

Der Eintritt für das flotte Konzert plus Kaffee und Kuchen kostet 9,50 Euro, Karten sind im Reisebüro Schreiber in Mahlow und in der Blankenfelder Buchhandlung erhältlich.

Erika Hundro,
Frauenchor Mahlow

Freiwillige Feuerwehr zieht Jahresbilanz

Rotberg
18 Einsatzkräfte, 4 Frauen/14 Männer
Waßmannsdorf
26 Einsatzkräfte, Frauen/18 Männer
Großziethen
43 Einsatzkräfte, Frauen/36 Männer
Waltersdorf
17 Einsatzkräfte, Frauen/13 Männer
Schönefeld
52 Einsatzkräfte, Frauen/47 Männer
Selchow
10 Einsatzkräfte,3 Frauen/7 Männer

Beförderung zum Löschmeister und zur Löschmeisterin, Antje Dausend (FF Schönefeld), Justin Kroek, Tom Gräser (beide FF Rotberg)

Gratulation zur Beförderung zum Feuerwehrmann und zur Feuerwehrfrau, v.l.n.r. Sebastian Zekai, Martin Bückert, Felix Franke, Emilie Hell, Charline Pieper (alle FF Schönefeld), Filip Mattiske (FF Rotberg), Enrico Mattiske (FF Rotberg)

Am 22. Februar 2019 fand im Schönefelder Rathaus die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Als Gäste begrüßte Gemeindebrandmeister Christian Weber die Leiterin des Ordnungsamtes des Landkreises Silvia Enders, den Kreisbrandmeister Christian Liebe, der im Januar diese Funktion übernommen hat, den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Peter Rublack und zahlreiche Gemeindevertreter. Bürgermeister Dr. Haase bedankte sich im Namen der Schönefelder Bürger bei den Kameraden für die hohe Einsatzbereitschaft und die geopferte Freizeit bei der Erfüllung dieses wichtigen Ehrenamtes. Er wies darauf hin, dass in den nächsten Jahren zusätzliche Gefahrenquellen entstehen werden durch Wohnbebauung, zusätzliche Autobahnanschlüsse und auch durch die große Zahl der Flugreisenden nach Eröffnung des BER. Der Haushaltsplan der Gemeinde sei auf diese Situation ausgerichtet und habe die Belange der Feuerwehr berücksichtigt. Er betonte aber auch, dass in Zukunft allein mit ehrenamtlich wirkenden Kameraden diese Aufgaben nicht zu bewältigen seien. Deshalb werde 2019 ein hauptamtlicher Gerätewart eingestellt und die Anzahl hauptamtlicher Kameraden werde in den kommenden Jahren steigen.
Gemeindebrandmeister Weber bedankte sich bei den Kameraden und ihren Familien. Er sagte: „Ich bedanke mich bei allen, die neben ihrer Tätigkeit das Ehrenamt als Feuerwehrmann und –frau ausüben. Für mich ist es das höchste Ehrenamt, Menschen zu helfen, sie vor Schaden zu bewahren und Leben zu retten."
Er ging auch auf die steigenden Anforderungen in den kommenden Jahren ein. Die Gefahren und Risiko Analyse, die sich gegenwärtig noch in Arbeit befindet, wird die Einsatzschwerpunkte aufzeigen.
Viele Stunden verbringen die

©FFW Schönefeld

©FFW Schönefeld

Kreisbrandmeister Christian Liebe bedankte sich in seinem Grußwort vor allem bei den Familien der Kameraden für das Verständnis und die Unterstützung.

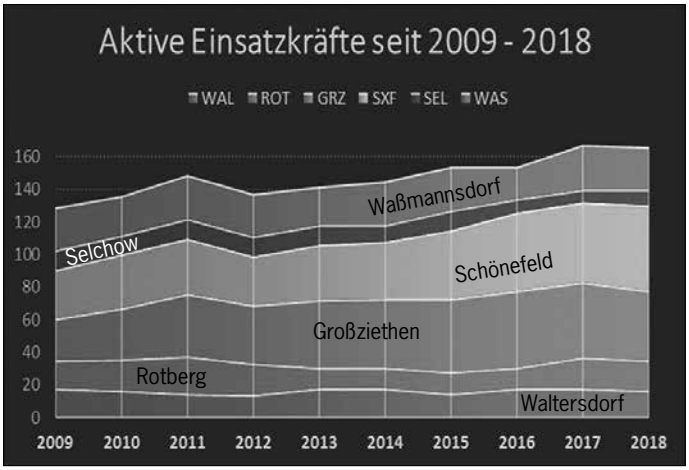
Bürgermeister Dr. Haase beglückwünscht Gemeindebrandmeister Christian Weber zu dessen Beförderung zum Oberbrandmeister.

Mit einer Urkunde und einem herzlichen Dankeschön für den langjährigen Dienst in der Selchower Ortswehr wurde Silvia Zimmermann offiziell in die Altersabteilung verabschiedet.

Peter Rublack, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Dahme-Spreewald
„Seit vier Jahren komme ich in meiner Funktion nach Schönefeld und ich kann der Feuerwehr eine sehr gute Entwicklung bescheinigen. Die Kameraden sind eine sehr einsatzbereite, sehr engagiert Truppe. Die Einsatzzahlen waren im letzten Jahr etwas niedriger, aber man muss dabei auch die Relationen betrachten. Die Einsatzfrequenzen waren hoch, ich denke da an die Waldbrände, bei denen die Kameraden mehrere Tage hintereinander im Einsatz waren. Für die Einsatzbereitschaft danke ich den Familien und den Arbeitgebern, die diese Einsätze abgesichert haben. Schönefeld ist ein großer Vorreiter dafür, dass Mitarbeiter aus der Verwaltung in der Feuerwehr wirken. Das ist vorbildlich."

Erfolgreiche Tierrettung. Dieses Pferd wurde von den Kameraden aus sumpfigem Gelände befreit.

Kameraden mit der technischen Ausbildung, um ihre Einsätze professionell ausführen zu können. Erfreulich sei im letzten Jahr gewesen, dass nach vielen Jahren erstmals wieder ein Löschangriff nass zwischen den Ortsteilen durchgeführt worden sein. Im Vordergrund stand dabei das kameradschaftliche Zusammenkommen.
Der Gemeindebrandmeister ging dann auf die Entwicklung in den Ortswehren ein und wies auf die anstehenden Jubiläen der Ortswehren in Großziethen und Rotberg hin. Er informierte auch darüber, dass die Ortswehr Selchow nicht als eigene Einheit weiterbestehen und auf Wunsch der Kameraden zum 31.3. mit der Feuerwehr Waßmannsdorf zusammenlegt werde. Der Name Selchow soll erhalten bleiben.
Besonders lobte er auch die Arbeit der Jugendfeuerwehr unter der Leitung des Jugendwarts Robert Rörster. 40 Mädchen und 73 Jungen betätigen sich in 6 Jugendfeuerwehren. 8 Mitglieder aus der Jugendwehr wurden 2018 in den aktiven Dienst übernommen.
Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Olaf Damm regte in seinem Grußwort an, die ehrenamtliche Tätigkeit der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr mehr in der Öffentlichkeit zu würdigen. Er werde sich dafür einsetzen, einen Tag des ehrenamtlichen Kameraden und der ehrenamtlichen Kameradin der Feuerwehr unter der Schirmherrschaft der Gemeinde ins Leben zu rufen, um damit die geleistete Arbeit öffentlich anzuerkennen.



Retterprämie für Feuerwehrleute

Im Sommer 2019 soll das Gesetz zur Einführung der sogenannten Retterprämie vom brandenburgischen Landtag beschlossen werden. Bereits 2018 einigte sich die rot rote Koalition darauf, ehrenamtlich aktiven Feuerwehrangehörigen im Land Brandenburg zukünftig 200 € jährlich zu zahlen. Hinzu soll eine Prämie in Höhe von 500 € kommen, die alle 10 Jahre für langjährige Tätigkeit im Ehrenamt ausgezahlt wird.

Gemeinsam mit den über 38.000 Feuerwehrangehörigen in Brandenburg, freuen sich natürlich auch die derzeit 166 Kameradinnen und Kameraden in den Schönefelder Ortsfeuerwehren über den Gesetzesentwurf. Zuletzt wurde in der Gemeinde Schönefeld zum 1.1.2018 die Aufwandsentschädigung für Einsätze deutlich angehoben. Zudem bekommen Atemschutzgeräteträger für die jährlich durchzuführende Belastungsübung, Betreuer von Jugendfeuerwehrveranstaltungen, sowie Ausbilder und Helfer in der Feuerwehrgrundausbildung nun ebenfalls Ihren Aufwand entschädigt.

Solche Entscheidungen machen das Ehrenamt hoffentlich, insbesondere für die Neugewinnung von Feuerwehrfrauen und -Männern in den Ortsteilen, attraktiver. Steigende Einsatzzahlen, die dafür notwendige Technik und Ausbildung fordern ein großes Engagement von unseren Einsatzkräften. Hinzukommen die eigene Nachwuchsarbeit in den Jugendfeuerwehren, Öffentlichkeitsarbeit und Zusatzausbildungen. Alles neben dem Berufs- und Familienleben.

Das Gesetz soll rückwirkend zum 1.1.2019 in Kraft treten. Wie die Feuerwehrangehörigen das Geld einsetzen, bleibt jedem selbst überlassen. Gegenüber der z.B. im Land Thüringen eingeführten Feuerwehrrente ist die Retterprämie dadurch deutlich flexibler und hilft einen Ausgleich für die tägliche Einsatzbereitschaft zu schaffen.

Die Diskussion zur Versorgung der Ehrenbeamten in den Freiwilligen Feuerwehren kam Ende 2017 erneut auf, nachdem auf der A2 zwei Brandenburger Kameraden im Einsatz tödlich verunglückten. Man konnte glücklicherweise feststellen, dass in solchen Extremsituationen die Versorgung der betroffenen Feuerwehrangehörigen, auch bei schweren Verletzungen mit dauerhaft bleibender Einschränkung durch die Träger und Unfallkassen sichergestellt ist. Zusatzversicherungen sind demnach nicht notwendig.

Solche Unfälle zeigen das Risiko, welchem sich die Feuerwehrleute bei ihren Einsätzen regelmäßig aussetzen. Dennoch ist und bleibt es in den Augen aller Feuerwehrleute ein unersetzliches Hobby - für manche sogar eine Lebensaufgabe.

Unsere Ortsfeuerwehren in Waßmannsdorf, Waltersdorf, Großziethen, Rotberg und Schönefeld freuen sich über neue Freiwillige Feuerwehrleute. Weitere Informationen finden Sie unter www.feuerwehr-schoenefeld.de .

Christian Weber, Gemeindewehrführer Schönefeld

ZZB.de
Zahnmedizinisches Zentrum Berlin

Wir bilden aus.
Mehr Infos: ZZB.de/azubi

Bahnhofstraße 9
12305 Berlin-Lichtenrade
E-Mail info@ZZB.de
Terminvereinbarung unter
030 · 705 509 - 0
Mo-Fr 7-20 Uhr · Sa 8-14 Uhr

Ästhetische Zahnheilkunde · Prophylaxe · Implantate

Wir suchen dringend für die immer stärker werdenden Nachfragen nach ergotherapeutischen ebenso wie logopädischen Leistungen gute Logopäden und Ergotherapeuten (w/m/d).

Rufen Sie uns an unter
03379/31 42 97 oder an
e-mail: info@logo-ergo-grossziethen.de

Mit freundlichem Gruß
Das Praxisteam

Praxis für Logopädie und Ergotherapie
Dr. Jürgen Beneke

.....einfach schöner LESEN
Bücher für Groß & Klein
Schulbücher
Lernhilfen
Hörbücher
DVD's, Wein und mehr...
BUCHHANDLUNG IN RUDOW
LEPORELLO
Krokusstr. 91 · P direkt in der Straße · Telefon 665 261 53
Geöffnet von MO-FR 10–18.30, SA 9–14 Uhr
Besuchen Sie auch unseren Webshop: www.leporello-buch.de

Über 125 Jahre Seit 1891 im Dienste des Kunden
Juwelier Klimach Uhrmachermeister
LIMITIERT AUF 1.000 STÜCK
PROMASTER / KALIBER 8203
AUTOMATIC
Automatikuhr / Super Titanium™ -
Gehäuse Ø 46 mm / Kristallglas
einseitig drehbare Lünette
verschraubte Krone / verschraubter Gehäuseboden
20 bar wasserdicht

CITIZEN®
Inh. Steffen Schawaller
Alt-Rudow 26 • 12357 Berlin
Tel. 664 40 41

Hexe Wackelzahn im Schwalbennest

Am 30.01.2019 war das Puppentheater „Berliner Puppenkoffer“ in unserer Kita. Sie führten das Stück „Hexe Wackelzahn“ vor. Die Kinder waren völlig begeistert vom Kasper und seinen Freunden. Sie sangen, klatschten und jubelten während der Aufführung mit. Anschließend hat die Darstellerin den Kindern die Hexe gezeigt um ihnen die Angst zu nehmen. Jeder durfte sie einmal anfassen. Der Vormittag war ein tolles Erlebnis für unsere kleinen Schwalben.

Zeitzeugen gesucht

Ihre Erinnerungen, Ihre Eindrücke und Geschichten werden gesucht! Wir, die Schüler der Evangelischen Schule Schönefeld, suchen Zeitzeugen, die ihre Erinnerungen mit uns teilen wollen. Im Rahmen unseres Seminarkurses haben wir es uns zum Ziel gesetzt, am Flughafen Schönefeld eine Gedenktafel zu errichten, welche der Erinnerung an die Opfer der Zwangsarbeit in Schönefeld dienen soll.

Wenn Sie uns bei diesem Projekt behilflich sein können, melden sie sich bitte unter folgender E-Mail Adresse:
essg.seminar.sxf@gmail.com

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Einladung zum 2. Salonabend

Liebe Freunde der ESS,
der Fachbereich Musik lädt Sie herzlich zum 2. Salonabend ein.

Salonabend, das bedeutet ein musikalisches Beisammensein in entspannter Atmosphäre mit bunten Beiträgen von Schülerinnen und Schülern verschiedener Jahrgangsstufen.
Schauen Sie am 01.04.2019 ab 18.00 Uhr im Atrium der Schule vorbei und werden Sie Teil dieses besonderen Konzertabends.
Der Eintritt ist frei!

Evangelische Schule Schönefeld
Am Pfarracker 2, 12529 Schönefeld
Wir freuen uns auf Sie, Ihr Musikfachbereich, *Fr. Krah, Fr. Nicklisch umd Hr. Günther*

14.000 bunte Deckel gegen Polio

Seit Beginn dieses Schuljahres ist in der Klasse 5b der Astrid-Lindgren-Grundschule ein Sammelfieber ausgebrochen: So gut wie täglich bringen die Schülerinnen und Schüler Deckel aus Kunststoff von Getränkeflaschen, Milchkartons oder Quetschies mit in den Klassenraum. Dort steht ein Sammelbehälter zur Verfügung, der wöchentlich überfüllt ist und umgefüllt werden muss.
Nachdem in der Elternversammlung der Klasse die Idee aufkam, das „Gemeinschaftsprojekt“ mit den Kindern zu starten, begannen Eltern, Schüler, Verwandte und sogar Arbeitskollegen der Eltern mit dem Sammeln der unscheinbaren Deckel. Inzwischen ist das in vielen Familien zur Normalität geworden; in der Küche steht ein kleiner Behälter, in dem die Deckel bis zur Abgabe in der Schule aufbewahrt werden. Alle Beteiligten, allen voran die Kinder, sind voller Begeisterung dabei und haben in kurzer Zeit mehr als 14.000 Deckel zusammengesammelt. Schnell wurde der Kontakt zum Rotary Club Präsidenten Berlin Brandenburg, Herrn Lünne, hergestellt. Er besuchte die Klasse, sprach mit den Kindern über Polio, Fortschritte und Ziele und äußerte natürlich auch seinen großen Dank für die Hilfsbereitschaft der Kinder. Mit seinem Erstaunen, dass er noch nie so viele Deckel auf einmal gesehen hätte, erstrahlten die Kindergesichter vor Stolz gleich noch etwas heller!

Foto: privat

Die Klasse 5b mit ihrer Klassenlehrerin Antonia Laufer und dem Club Präsidenten Herrn Lünne

Die Ausrottung der Kinderlähmung gehört seit vielen Jahren zu den humanitären Hauptprojekten der Rotary Clubs in aller Welt. Durch die enormen Fortschritte der letzten Jahre und die vielfache Unterstützung weiterer großer Organisationen und Spender rückt das Ziel in greifbare Nähe: Die Übertragungskette von Polio soll weltweit unterbrochen werden. Die Krankheit existiert heute noch in Nigeria, Pakistan und Afghanistan. Polio ist unheilbar und verursacht dauerhafte Lähmungen und Verkrüppelungen. Aber mit dem Erlös aus dem Verkauf von 500 Plastikdeckeln kann eine Impfdosis gegen Kinderlähmung finanziert werden. Diese Aktion liegt der Klasse 5b sehr am Herzen und sie wünschen sich, dass noch viele Menschen überall daran teilnehmen. Ihr „Gemeinschaftsprojekt“ hat sicherlich noch kein Ende gefunden, es wird fleißig weiter gesammelt. Helfen kann so einfach sein!

Antonia Laufer, Klassenlehrerin der 5b, Astrid-Lindgren-Grundschule Schönefeld

Im Blickpunkt: Das Schönefelder Gymnasium

Aller Anfang ist schön…

Es war ein langer Weg, bis die Entscheidung gefallen war, in Schönefeld ein staatliches Gymnasium zu errichten. Lange sprach die Statistik dagegen. Die Gemeindevertreter und Gemeindeverwaltung bewiesen jedoch enormes Durchhaltvermögen und ebneten den Weg gemeinsam mit dem Landkreis. Dass diese Entscheidung notwendig, wichtig und weitsichtig war, zeigt sich gerade in den letzten Jahren, in denen die Gemeinde überaus dynamisch gewachsen ist.
Nachdem die Entscheidung gefallen war, ging alles schnell. Am 27. Februar 2018 erfolgte bei eisiger Kälte der erste Spatenstich und am 12. Juli 2018 wurde bei strömendem Regen der Grundstein gelegt. Zu letzterem Zeitpunkt hatten bereits die Leiterin des Gymnasiums, Daniela Günther, und ihr Stellvertreter, Mirko Hübner, ihre Beauftragung erhalten.

Beim Richtfest am 15. Februar 2019 strahlte die Sonne. Schulleiterin Daniela Günther schlug alter Tradition folgend symbolisch den letzten Nagel in das Gebälk des Dachstuhls. Nachdem das Dach dicht ist und die Fenster eingebaut sind, beginnt der Innenausbau, bei dem auch die Schüler mitreden können. Sie dürfen ihre Wünsche äußern und dabei auch ein bisschen träumen. Sie wünschen sich eine schöne farbenfrohe Gestaltung, einen Platz, an den sie sich zurückziehen können, einen grünen Schulhof und ein Tier als Schulmaskottchen. Der Pool wird sicherlich ein Traum bleiben, aber ein Raum, in dem Dinge repariert werden können und handwerklich gearbeitet werden kann, ist eine reale Möglichkeit.

„Unser Gymnasium wird ganz modern ausgestattet werden mit interaktiven Tafeln und modernen Unterrichtsmitteln für die Schüler. Ein stabiles leistungsfähiges Internet gehört natürlich auch dazu. Wir erhalten sehr große Unterstützung von unserem Schulträger, dem Landkreis, bei der Einrichtung und Ausstattung unseres Gymnasiums. Wir freuen uns alle sehr auf unser neues Gebäude und haben ein Strahlen in den Augen. Das spornt uns alle an“, freut sich Daniela Günther.

Aus der Rede der Schulleiterin Daniela Günther zum Grundsteinlegung am 17. März 2018

„Alle Baukunst bezweckt eine Einwirkung auf den Geist, nicht nur einen Schutz für den Körper.“ Als im 19. Jahrhundert der britische Sozialkritiker, Maler und Schriftsteller John Ruskin diesen Satz prägte, führte man gerade eben die Schulpflicht ein, in Großbritannien wie in Preußen. Im März des vergangenen Jahres beschloss der Kreistag Dahme-Spreewald die Errichtung eines Gymnasiums in Schönefeld, im März dieses Jahres wurde der erste Spatenstich getan und heute legen wir den Grundstein für ein Gebäude, das sowohl Schutz für den Körper als auch Einwirkung auf den Geist bezwecken soll. Unser Gymnasium Schönefeld ist etwas Besonderes, denn es existiert zum heutigen Zeitpunkt vorerst als geplantes Schulleben, das am 20. August 2018 um 8.00 Uhr das Licht der Welt erblicken wird mit allem, was eine neugeborene Schule ausmacht: Sie wird von Schülerinnen und Schülern, deren Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrern zum Leben erweckt. Unser Gymnasium Schönefeld wird klein beginnen, um mit seinen Schülerinnen und Schülern zu wachsen. Wie eine größer werdende Familie aus einer Wohnung in ein Haus zieht, wird unsere Schule sich entwickeln und das neue Gebäude, das an dieser Stelle entsteht, beziehen, es in Besitz nehmen, es bewohnen. Dieses Gebäude soll uns Schutz und Raum für freie Inspiration bieten, es soll Heim sein für die Geborgenheit unserer schulischen Gemeinschaft, in die wir unsere Kinder aufnehmen.

Das Konzept
Das Konzept des Gymnasiums basiert auf der Betonung der Sprachen und der Einführung der Bilingualität. Diese Orientierung auf eine fremdsprachliche Ausbildung soll in den nächsten Jahren noch ausgebaut werden. Geplant sind Module, in denen bestimmte Fächer, z.B. Sport oder Biologie, in Englisch als erster Fremdsprache unterrichtet werden. Neben Englisch werden Spanisch und Französisch als zweite Fremdsprachen unterrichtet.
Vorerst ist das Gymnasium noch in der Oberschule am Airport Schönefeld untergebracht. Rektor Börner und sein Team haben die Gymnasiasten freundlich für ein Schuljahr aufgenommen und es gibt ein sehr harmonisches Miteinander. Dafür ist das Team des Gymnasiums sehr dankbar.

Das Gymnasium wird in diesem Sommer in ein Übergangsgebäude im Schönefelder Schwalbenweg umziehen. Nach den Winterferien 2020 können die Schüler dann in ihr neues Gebäude am Dorfanger einziehen.

Mit einem Blick in die Zukunft sagt Daniela Günther: „In der Nähe unseres künftigen Gebäudes entsteht viel Neues. Viele Menschen werden in der Gegend wohnen. Wir wünschen uns, dass unser Gymnasium auch ein kommunikatives, soziales und kulturelles Zentrum wird, eine offene Stätte für alle, die in der Umgebung wohnen. Unser Haus ist transparent gestaltet. Viele Fenster bieten Einblicke und man kann vom Dorfanger aus durch die Aula auf den Schulhof und das Atrium blicken. Denkbar wäre z.B. die Bildung einer Theatergruppe. Ich denke, wir werden dazu noch viele Ideen entwickeln. Wir freuen uns auf die Zukunft. Vieles steht noch vor uns. Es ist eine spannende und aufregende Zeit.“

Die Schüler
Offiziell eröffnet wurde das Gymnasium zum Schuljahr 2018/2019 mit 26 Schülern. Im nächsten Schuljahr werden diese Schüler, dann in der 8. Klasse, und zwei neue 7. Klassen zunächst in ein Übergangsgebäude im Schönefelder Schwalbenweg einziehen und dann nach den Winterferien 2020 in ihr neues Gymnasium umziehen.

Wie sich Schüler und Lehrer kennenlernten, erzählt Mirko Hübner: „Ich habe auf eine Idee aus meiner alten Schule zurückgegriffen. Jeder hat einen selbstgestalteten Karton mitgebracht, in dem Dinge enthalten waren, die für ihn typisch sind und z.B. Auskunft über Hobbys und Interessen geben. Auch Frau Günther und ich haben das getan, so sind wir schnell mit den Schülern ins Gespräch gekommen.“

Das sagen die Schüler zu ihrem Gymnasium:

Brajan: Es dauert zwar noch ein bisschen, bis der Neubau fertig ist, aber ich finde es gut, dass wir so wenige in der Klasse sind. Die Lehrer sind ziemlich nett. Es macht Spaß hier.

Yannick: Ich komme aus Großziethen. Mir macht der Unterricht Spaß, auch weil wir so wenige sind. Ich komme gut mit den anderen Schülern zurecht. Mir macht eigentlich alles Spaß hier. Für die neue Schule konnten wir unsere Wünsche ansagen. Wir wünschen uns ein Maskottchen.

Laura: Ich bin sehr happy hier. Ich mag Englisch und Spanisch. Wir dürfen selbst mitentscheiden, was wir in den Räumen haben wollen. Es ist alles sehr spannend.

Eslem: Ich finde es sehr schön. Auf jeden Schüler wird einzeln geachtet. Man kann gut hier lernen. Mir macht Sport Spaß und ich freue mich sehr auf das neue Gymnasium.

Informationen zum Gymnasium finden Sie auf der Internetseite www.schoenefeld.info

Erster Spatenstich am 27.2.2018

Grundsteinlegung am 12. Juli 2018

Foto: privat

Schulleiterin Daniela Günther schlägt den letzten Nagel ein.

Richtfest am 12. Februar 2019. Der Richtkranz weht auf dem fertiggestellten Dachstuhl. ©Hans Schäfer

©Vilco Scholz

Schüler des Gymnasiums

Informationen zu den Ortsteilen auf: www.gemeinde-schoenefeld.de

Die Storchenkinder aus Waßmannsdorf

Freude an Bewegung und Spaß beim Spiel

Die Kinder der Waßmannsdorfer Kita können von ihrem Spielplatz aus das Storchennest sehen, das ihrer Kita den Namen gab. Im letzten Jahr wurden dort zwei Storchenkinder aufgezogen. In diesem Jahr warten alle noch gespannt auf das Eintreffen des ersten Storches, der auch das Wappentier von Waßmannsdorf ist.

Zahlen und Fakten

Die Kita „Storchennest ist die kleinste Kita in der Gemeinde. Nach dem kürzlich erfolgten Ausbau wurde die Kapazität auf 66 Kinder erhöht. Gegenwärtig gibt es 2 Krippen- und 2 Kitagruppen, wo die Kinder liebevoll betreut werden. Das Team besteht aus 10 Mitarbeiterinnen und der Leitung. 2 Erzieherinnen sind jeder Gruppe zugeteilt. Eine technische Mitarbeiterin, welche sich um das leibliche Wohl und die Hygiene im Haus kümmert, sowie eine Auszubildende runden das Team auf. Im Moment wird das Team von zwei Praktikantinnen unterstützt, Erzieherinnen von morgen.

Geschichte der Kita

Die Geschichte der Kita begann als temporärer Erntekindergarten. Der wurde 1966 geschlossen und am 1.11.1967 eröffnete der Kindergarten im alten Schulgebäude, nachdem die Schule im Sommer 1967 geschlossen worden war. 18 Kinder wurden betreut. 1971 erhielt der Kindergarten einen Spielplatz. Im Jahr 1983 wurde die Kinderkrippe eröffnet mit 12 Plätzen. Im November 1997 feierte die Kita ihr 30-jähriges Bestehen. 1998 gab es 18 Krippen-, 48 Kita- und 20 Hortplätze.

Im Januar 2019 wurde die Kita nach einer langen, geplanten und umfangreichen Sanierung eingeweiht und um 22 Plätze erweitert. 350.000 Euro hatte die Gemeinde in den Umbau investiert.

Das Konzept

Grundlage des Konzepts sind die 6 Bildungsschwerpunkte, die der Bildungsauftrag vorgibt. Das sind:

- Körper, Bewegung und Gesundheit
- Sprache, Kommunikation und Schriftkultur
- Musik
- Darstellen und Gestalten
- Mathematik und Naturwissenschaft
- Soziales Leben

„Wir sind eine bewegungsfreundliche Kita und wollen das Zertifikat einer ‚Bewegungskita‘ erwerben. Wir sind Mitglied im Netzwerk ‚Gesunde Kinder‘. Unser Anliegen ist es, den Kindern den Alltag zu erleichtern und sie für ein bewussteres Leben zu sensibilisieren. Dabei soll nicht Verzicht das Prinzip sein, sondern das Aufzeigen von Alternativen. Wir konzentrieren uns darauf, den Kindern einen Wechsel zwischen Bewegung, Aktivität und Kreativität sowie Ruhephasen und Entspannung zu gewähren. Dazu nutzen wir offene und angeleitete Bewegungsangebote im Innen- und Außenbereich, gleichermaßen auch offene und angeleitete Ruhephasen wie z. B. Yoga und Meditation in Form von Traumreisen. Erziehung zur Selbständigkeit, zur Rücksichtnahme und Respekt untereinander, auch den Erwachsenen gegenüber, sind wichtige Ziele. Ohne Druck und Angst sollen die Kinder ihrem Bewegungsdrang und ihrer Kreativität freien Lauf lassen können“, erläutert Kita-Leiterin Carmen Buckow.

Das Konzept der bewegungsfreudigen Kita beinhaltet auch die gesunde Ernährung. In der Kita gibt es jetzt ein Zuckerprojekt. Es gibt ungesüßten Tee und Wasser. Jeden Tag steht Obst und Gemüse auf dem Spei-

seplan. Frühstück und Vesper werden in der Kita zubereitet. Gesundes Brot und auch mal einen Kuchen bäckt die Küchenfee der Kita zur Freude aller.

„Auf dem Weg zur zertifizierten Bewegungskita unterstützt uns das Jolinchen Programm, ein unentgeltliches Konzept der Krankenkasse AOK Nordost, das zeigt, wie man den Kitaalltag gesund und bewegungsfreudig gestalten kann. Es gibt Tipps und Workshops für Bewegung und seelisches Wohlbefinden, Entspannung und Ernährung“, ergänzt Carmen Buckow. Das Team hat sich auch darauf basierend schon im interessanten und konstruktiven Austausch gefunden. Es ist eine Freude zu sehen, wie interessiert und engagiert mit diesem alten und doch aktuellen Thema gearbeitet wird. Wohl wissend, dass es jedem Einzelnen zu Gute kommt.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Zusammenarbeit mit den Eltern lobt Kitaleiterin Buckow als sehr angenehm. „Die Eltern unterstützen uns sehr und sind sehr hilfsbereit. Sie helfen bei Feierlichkeiten wie beim Fasching oder bereichern den Kita-Alltag mit ihren Ideen. Speziell auch in der herausfordernden Phase des Umbaus, welche von allen viel abverlangte, war die Unterstützung durch die Eltern sehr hilfreich. Dafür möchte ich an dieser Stelle danke sagen“.

Es gibt einen Kita-Ausschuss, in dem über pädagogische und organisatorische Fragen beraten wird und Anregungen, Ideen und Kritiken diskutiert werden. Im Flur hängt auch eine Plapperstorch-Box für Anregungen und Kritiken. Die ist jedoch meist leer, denn in der Kita setzt man auf direkte Kommunikation und dafür gibt es dann ausreichend Zeit. **A.H.**

SELCHOW

BITTE VORMERKEN:
Selchow feiert großes Familienfest

am 11. Mai 2019, 14-24 Uhr auf dem Dorfplatz an der Feuerwache

Groß und Klein sind eingeladen zu Spiel und Spaß. Beim Hufeisen werfen und Baumstamm nageln kommt es auf Geschicklichkeit und natürlich auch ein bisschen Glück an. Für die Kinder wird es Dosen werfen, Sackhüpfen und auch ein Kinder-Bungee geben.
Die Seniorinnen laden zur Kaffeetafel mit Selbstgebackenem ein. Und auch Herzhaftes gibt es vom Grill.
DJ Uwe sorgt für gute Unterhaltung mit Hits für alle Generationen.
Alle Schönefelder sind herzlich eingeladen.
Das Fest wird organisiert vom Ortsbeirat und den UNOs, der seit 25 Jahren existierenden Selchower Kartenspielrunde.

WAßMANNSDORF

Foto: privat

Wassmannsdorf - Helau!

Am 20. Februar 2019 waren im Asylbewerberheim wieder die Narren los. Groß und Klein hatten sich mit Kostümen eingekleidet und wurden toll geschminkt.
Viel Spaß hatten alle beim Stuhltanz, Schokokuss Wettessen, Topfschlagen, Polonaise, Tanzen und dem „Kamelle – Regen".
Ich möchte mich ganz herzlich im Namen unserer Kinder, bei unserem Betreiber, EHC, für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Eva Fiedler, Heimleiterin

Foto: privat

KIEKEBUSCH

700 Jahre Kiekebusch

Präsentation der Dauerausstellung in der Patronatsloge der Dorfkirche und dem Generationentreff

Treffpunkt: Kiekebuscher Dorfstraße 14
Dienstag, 16. April und 14. Mai 2019
jeweils 14.00 - 18.00 Uhr

Infos unter: 0172 - 80 00 511 oder 0176 - 486 727 19

Rathaus der Gemeinde Schönefeld
Telefon: (030) 53 67 20 0

SCHINDLER'S DACHSERVICE GbR
HARDY SCHINDLER & OLAF KLOSS
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Dach- und Bauklempnerarbeiten
Ziegel Schiefer Flachdach
Zink Kupfer Aluminium
Spezialist für Flachdachsanierung mit Icopal-Decra-Dachsystemen
24h Dach-Notdienst
Sofortreparaturen
Grünbergallee 137 a
12524 Berlin
Tel. 030 / 673 13 98 · Fax 033762 / 82 94 71
Funk 0171 / 545 96 97

GROßZIETHEN

„Offene Kirche" Großziethen
sonntags von 15 -18 Uhr

Auch in diesem Jahr halten sich Pfarrer i.R. Borrmann und seine Frau in den Sommermonaten von Ostersonntag bis Erntedankfest an jedem Sonntag von 15-18 Uhr bereit, um Besuchern die Dorfkirche Großziethen zu öffnen und zu zeigen .Auf Wunsch werden auch Führungen durch die Kirche und über den Kirchhof angeboten.

Besonderes Interesse finden immer wieder der spätgotische Schnitzaltar, das gotische Kreuzrippengewölbe im Altarraum, die Bemalung der Empore und die Schuke-Orgel aus dem Jahr 1937 mit den Zimbelsternen.
Wir laden herzlich ein, von dem Angebot der „Offenen Kirche" Gebrauch zu machen.

Neues vom Dorftheaterprojekt

Für das Dorftheaterprojekt stehen im April vier Termine zur Verfügung, die es ermöglichen, sich mit dem Projekt vertraut zu machen und gesellig beisammen zu sein, wobei musikalische Unterhaltung mit Musikern aus dem Bereich Schönefeld angestrebt wird.

Kulinarische Betreuung erfolgt nach dem Alt-Berliner Prinzip „Hier können Familien Kaffee kochen", d.h. Essen, Trinken, Geschirr, Tassen, Gläser in Selbstversorgung.

Die Termine
13.4., 27.4, 11.5., 25.5.
jeweils 17.00 - 22:00 Uhr
Am 13.4.2019 wird der Making of Passionsspiele Oberammergau in längeren Ausschnitten gezeigt.

Kabarett in Schönefeld

Am 1. März 2019 war es wieder soweit. In der Schönefelder Dorfkirche fand eine inzwischen beliebte Kabarettveranstaltung statt. Wieder hatte Familie Bädelt ein glückliches Händchen bei der Auswahl der Künstler getroffen. Um 19.00 Uhr begann, nach einer kurzen Einstimmung durch Joachim Bädelt, das Programm. Aus Hannover eingereist waren die bekannten Kabarettisten Wiebke Eymess und ihr Partner Friedolin Müller mit ihrem Stück

Das Geld liegt nicht auf der Fensterbank, Marie
„Gleich knallt´s“

Erstmals gab es eine Veranstaltung mit einem Kabarettisten-Duo. Wo sich Liebeslieder und schwarzer Humor ein Stelldichein geben, wo bissige Gesellschaftskritik auf skurrilen Schabernack trifft, wickeln die Zwei die Zuschauer um den Finger. Bei Dialogen um Liebe und andere Dinge des Lebens, mal gleicher Meinung, mal gegensätzlich verstrickt, teilweise musikalisch umrahmt, treffen sie den Lachnerv der Gäste immer wieder. Beide Künstler haben eine leise Bühnenstreitkultur entwickelt, die durch sprachjonglierende Lieder überraschen. Ein begeistertes Publikum verfolgte in anderthalb Stunden ein Programm, das in guter Erinnerung bleiben wird. Der lang anhaltende Applaus bestätigte den Auftritt des Erfolgsduos.

Beide Künstler erwiderten ihren Applaus mit zwei Zugaben und am Ende mit dem Spruch: „Das hat Frau Bädelt eingefädelt“. Eine Einlage, die auch bei den Anwesenden humorvoll aufgenommen wurde.

Auch im Namen aller Gäste gilt diesmal ein besonderer Dank der Familie Bädelt. Ihrem unermüdlichen Einsatz ist es zu verdanken, dass diese Veranstaltung überhaupt zu Stande kommt. Da es sich immer wieder um Kabarettisten handelt, welche einen hohen Stellenwert besitzen, ist es bestimmt schwer, diese nach Schönefeld zu engagieren. Ein großes Dankeschön gilt auch der Kirchengemeinde Schönefeld, welche die Kirche dazu zur Verfügung stellt. Ohne diese Räumlichkeit wäre diese Veranstaltung nicht durchführbar.

Ein Kulturhaus besitzt ja Schönefeld nicht. So geplant, wird es am 25.10.2019 wieder heißen: „Herzlich willkommen zum Kabarett in der Schönefelder Dorfkirche“. Dann wird uns ein weiterer Künstler, Herr Stefan Danziger, mit seinem Programm „Was machen Sie eigentlich tagsüber“ einen heiteren Abend bescheren. Freuen wir uns schon heute, wenn es wieder heißt:

„Herzlich Willkommen zum Kabarett in der Schönefelder Dorfkirche“ *Text und Foto: Hans Schäfer*

Osterfeuer in Schönfeld

©FFW Schönefeld

Am Karsamstag, 20. April 2019 ist es wieder soweit. Gemeinsam veranstalten die Freunde der FF Schönefeld 1908 e.V., der Ortsbeirat und die Freiwillige Feuerwehr Schönefeld das diesjährige Osterfeuer auf dem Gelände vor der Feuerwache an der Hans-Grade-Allee.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Ab 14 Uhr erwartet sie ein buntes Programm mit Rummel, Hits für Kids mit DJ Barni, Kinderzauber mit Vitaly Weiss, Feuerwehrautos zum Anfassen, Stockbrotbacken, sowie Speisen und Getränke.

Ab 16.30 Uhr starten wir in einen hoffentlich lauen Frühlingsabend mit dem Großstadt Rock'n'Roller Dirk Jüttner, Livemusik mit den Hoover Brothers und Partymusik mit DJ Barni. Natürlich darf das Osterfeuer für Groß und Klein nicht fehlen - wir zünden gegen 19.00 Uhr an.

Gern nehmen wir am Vormittag (10 bis 13 Uhr) des Veranstaltungstags Grünschnitt für das Osterfeuer an.

Vorstand, Ortsvorsteher und Ortswehrführer Schönefeld

Einladung zum Maifest

Liebe Schönefelder Bürger,
anlässlich des 1. Mai möchten wir Sie herzlich auf den Sportplatz in Schönefeld, Bohnsdorfer Chaussee 34 einladen.

Tanz in Mai
Dienstag, den 30. April
von 19.00 bis 1.00 Uhr
Einlass ab 18.00 Uhr
Eintritt 4,-Euro

Gegen 19.30 Uhr wird der Maibaum durch die FFW-Schönefeld aufgestellt. Für Musik und Stimmung sorgt Uwe Rump mit seiner Mobildiskothek No Limit.

Familientag

Am Mittwoch, dem 1. Mai, von 10 bis 16 Uhr ist Familientag mit buntem Kulturprogramm u.a. mit einem Fußballturnier der Jugend, dem Freundschaftsspiel SV Schönefeld 1995 e.V, / FFW Schönefeld, verschiedenen Ständen, einer Hüpfburg.

Musikalisch werden uns Uwe Rump mit seiner Disko und die Gitarren- und die Trommelgruppe des Mehrgenerationshauses unterhalten.

Für das leibliche Wohl sorgen in gewohnter Weise das Sportcasino Eizen, die Fleischerei Palm und die Bäckerei Wolter.

Veranstalter sind der Ortsbeirat Schönefeld und der SV Schönefeld 1995 e.V. u.a.

FLIESEN-KRÜGER
MEISTERBETRIEB DES FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGERHANDWERKS
... wenn es um Qualität geht ...
Inh. Daniel Krüger
Hochwaldstraße 71
15745 Wildau
Tel.: +49 (0) 33 75 56 99 11
Fax: +49 (0) 33 75 56 99 12
www.fliesen-krueger.de

Der Ortsvorsteher von Waltersdorf/ Rotberg informiert:

An dieser Stelle wollte ich Sie eigentlich über die Möglichkeit der Briefwahl zur bevorstehenden Kommunalwahl am 26. Mai 2019 informieren. Leider liegt diese Information beim Wahlleiter noch nicht vor. Kein Problem! Sie hören in der nächsten Ausgabe von mir.

1. Termine in den Ortsteilen:

➜ *Sitzungen des Ortsbeirates*

Sondersitzung zum Haushalt am Donnerstag, den 14.03. um 17 Uhr im ehemaligen Rathaus Waltersdorf

Mittwoch, den 03.04. um 17 Uhr im ehemaligen Rathaus Waltersdorf

Mittwoch, den 22.05. um 17 Uhr in Rotberg / Feuerwache

Das Datum der Veröffentlichung im „Schönefelder" kann sich verschieben. Falls hier angegebene Termine verfristet sind, so bitte ich um Verständnis und Nachsicht.

Alle Veranstaltungen sind öffentlich! Ich lade jeden interessierten Bürger ganz herzlich ein.

Wer Fragen hat und zeitlich oder gesundheitlich verhindert ist, kann mich anrufen, besuchen oder eine E-Mail schicken.

Sie erreichen mich unter 0172 / 81 92 250 oder per E-Mail unter od@dam-fenster.de

➜ *Seniorentreff im ehemaligen Rathaus Waltersdorf*

Jeden ersten Donnerstag im Monat…

Donnerstag, den 04.04.19 um 15 Uhr

Donnerstag, den 02.05.19 um 15 Uhr

Foto: privat

Anlässlich der Seniorenrunde im März, stellte der Ortsvorsteher Olaf Damm die aktuelle Planung zum Straßenbau vor und beantwortete Fragen zum geplanten Verkehrsaufkommen sowie zum öffentlichen Personennahverkehr.

Intensive Nachfragen gab es zum geplanten Kreisverkehr an der Kirche und zur Ortsumfahrung.

Für eine Premiere sorgte in der von Frauen dominierten Seniorenrunde der erstmalige Besuch von drei Männern. Egon Siegler, Manfred Langhammer und Eberhardt Rauchfuss kündigten an, zukünftig die Runde regelmäßig beehren zu wollen.

Rege Diskussion gab es zum Thema Ordnung und Sicherheit. Besonders am Pflegezustand der Ausgleichsmaßnahme „Mostpfuhl" erhitzten sich die Gemüter. Positive Überraschung erzeugte der abschließende Vorschlag von Ingrid Sonnemann, einen freiwilligen Arbeitseinsatz zu organisieren. Die Idee wurde für ausbaufähig befunden und wird das nächste Mal ausdiskutiert.

Aus den Reihen der Waltersdorfer Senioren übernimmt ab sofort Frau Hannelore Sauerwald die telefonische Koordinierung von Terminen für die jeweiligen Veranstaltungen und entlastet damit die ehrenamtlichen Helfer.

Dafür bedanke ich mich ganz herzlich!

➜ *Seniorentreff im Jugendclub Rotberg*

Jeden ersten Donnerstag im Monat…

Donnerstag, den 4. April um 14 Uhr

Donnerstag, den 2. Mai um 14 Uhr

In der Rotberger Seniorengruppe wird die Tradition des Backens gepflegt. Mindestens zwei, oft sogar drei verschiedene Sorten selbstgebackenen Kuchens werden angeboten. Eine wirklich „süße" Runde, die darauf wartet, durch weitere interessierte Senioren aus Rotberg bereichert zu werden!

Der Seniorentreff wird ehrenamtlich organisiert und geleitet.
In Rotberg hat diese Aufgabe Frau Eva Kruschel und in Waltersdorf Frau Bettina Brummer, Frau Birgitt Sauerwald, Frau Karen Schilling und Herr Gottfried Kühnau (stellvertretend für den Verein „Kulturzeit Schönefeld e.V.") übernommen.

Für diese engagierte und uneigennützige Arbeit möchte ich mich an dieser Stelle im Namen aller Senioren und des Ortsbeirates ganz herzlich bedanken.

2. Kurznachrichten aus Waltersdorf / Rotberg

Waltersdorf und Rotberg/ Busrundfahrt

Meinem Vorschlag, für interessierte Bürger und Senioren im Mai eine Busrundfahrt durch die Ortsteile zu organisieren, stimmte der Ortsbeirat einstimmig zu.

Die Tour ist kostenlos und führt durch alle Ortsteile und auf Wunsch zum BER, wo das Terminal besichtigt werden kann.

Für die Planung benötige ich rechtzeitig Ihre Anmeldung.

Zur Anmeldung sind folgende Daten erforderlich:

Vorname, Name, Alter und Personenzahl

Der Bus stoppt an den Bushaltestellen des RVS in

- Rotberg an der Feuerwache (Rotberger Dorfstraße)
- Waltersdorf ehemalige Schule (Schulzendorfer Str.)
- Siedlung Waltersdorf (Weidenweg, Ortseingang)
- Vorwerk Ortsmitte (nur auf Anforderung im Bedarfsfall!)

Die Siedlung Hubertus wird nicht angefahren! Interessierte Bürger werden im Bedarfsfall mit einem Shuttle Auto/Bus abgeholt und nach Waltersdorf gefahren.

Termin Busfahrt: Donnerstag, den 2. Mai 2019, ab 14.00 Uhr

Bei nachfolgenden Personen können Sie sich anmelden:

FÄ Allgemeinmedizin
hausärztliche Versorgung

● Vorsorgeuntersuchungen
● Labordiagnostik
● EKG
● Akupunktur
● Impfungen
● Lungenfunktionsprüfung
● Langzeit-Blutdruckmessung
Dr. med. Deniz Akdere | Für alle Kassen- und Privatpatienten
Waßmannsdorfer Chaussee 4 , 12529 Schönefeld
030-6332017 www.hausarzt-schoenefeld.de

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
BESTATTUNGSHAUS I. RAUF
Gerhart-Hauptmann-Allee 68 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311
Karl-Marx-Str. 133 OT Großziethen 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400
www.bestattungshaus-rauf.de

Rotberg
Frau Eva Kruschel unter 0179 / 46 90 210
Herr Olaf Damm unter 030 / 633 110 60
(Zentrale dienstlich)

Waltersdorf
Frau Hannelore Sauerwald, Frau Bettina Brummer
Frau Birgitt Sauerwald, Frau Karen Schilling, Herr Olaf Damm
unter 030 / 633 110 60 (Zentrale dienstlich)

Rotberg / Sanierung Dorfstraße

Seit Anfang März liegt eine Zusage des Landesbetriebes vor, die L 402 in der Ortslage von Rotberg (Rotberger Dorfstraße) zu sanieren.
Der Bürgermeister und ich werden Sie in einer Bürgerversammlung über die organisatorischen und technischen Details informieren, sobald der konkrete Realisierungstermin und die Baufirma feststehen.
In den anstehenden Verhandlungen werde ich mich dafür verwenden, dass möglichst im unmittelbaren Anschluss die Dorfstraße in Kiekebusch in gleicher Art und Weise ertüchtigt werden kann.
Auf der L 402 in der Gemarkung Kiekebusch wurden im Bereich der Autobahnquerung 7 Bäume der Allee gefällt. Diese Fällung ist nicht illegal. Sie ist Bestandteil der Baugenehmigung im dortigen Gewerbegebiet. An dieser Stelle entsteht eine 3-seitige Kreuzung als Zufahrt zum Baufeld.

Rotberg / Ulmenring

Eine Befahrung des Ulmenringes mit Fahrzeugen > 3,5 t ist gegenwärtig nur Versorgungs- und Entsorgungsfahrzeugen oder Rettungskräften vorbehalten. Lieferverkehr mit Fahrzeugen > 3,5 t darf den Ulmenring nicht befahren.
Gemeinsam mit Herrn Ziegler (Dezernatsleiter I Bürgerdienste) in der Schönefelder Verwaltung bemühen wir uns, eine praktikable und kurzfristige Lösung zu finden. Das zuständige Straßenverkehrsamt im Landkreis ist bereits involviert. Betroffene mit einem kurzfristigen Handlungsbedarf wenden sich bitte an Herrn Ziegler in der Schönefelder Verwaltung. *Ihr Olaf Damm, Ortsvorsteher*

Informationen zu den Ortsteilen finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde-schoenefeld.de

Gib Gummi, Frühling!
Unsere Sommerreifen-Empfehlungen

165/70 R14 81T Semperit Comfort-Life 2 = E = C = 2/70 dB	43,00 €
195/55 R15 85V Dunlop Sport BluResponse = C = A = 1/67 dB	86,00 €
195/65 R15 91V Continental EcoContact 6 = B = A = 2/71 dB	66,00 €
205/55 R16 91W Dunlop Sport BluResponse = B = A = 1/68 dB	73,00 €
205/55 R16 94V XL Pirelli Cinturato P7 = C = B = 2/72 dB	78,00 €
215/60 R16 99V XL Bridgestone Turanza T005 = B = A = 2/72 dB	117,00 €
225/40 R18 92Y XL Bridgestone Turanza T005 = B = A = 2/72 dB	99,00 €
235/55 R17 103Y XL Bridgestone Turanza T005 = A = A = 2/72 dB	124,00 €
215/65 R16 C 106/104T Bridgestone Duravis R660 = C = B = 2/72 dB	118,00 €

Alle Preise pro Reifen

Radwechsel — Unser Angebot 25,00 €

Rädereinlagerungs Service pro Saison — Unser Angebot 42,00 €

36 MONATE REIFEN GARANTIE
- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Kompletträder und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinkanten und sogar bei Vandalismus

alle Preise inkl. MwSt.

Klaus PIONTEK ... Ihr persönliches Autohaus
Audi Service | Service | Nutzfahrzeuge Service

Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

PFLEGEDIENST SCHIEFFELBEIN GmbH

Am Dorfanger 2 • 12529 Schönefeld
Tel.: 030 - 634 999 29
Fax: 030 - 634 999 28
E-Mail info@pflegedienst-schieffelbein.de
Web http://www.pflegedienst-schieffelbein.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 - 16.00 Uhr

Ob gesund oder krank, jung oder alt oder Eltern mit Kind, wir beweisen Ihnen, dass Sie bei uns genau richtig sind. Sie wünschen sich fürsorgliche, **kompetente Versorgung**, Vertrauen und Beständigkeit? Oder sind pflegende Angehörige und benötigen auch mal Zeit für sich? Wir vom Pflegedienst Schieffelbein halten **Leistungen für fast jede Lebenslage** für Sie bereit.

Einsatzgebiete sind die Gemeinden Schönefeld, Schulzendorf, Zeuthen-Miersdorf, Mahlow sowie angrenzend Berlin.

Jetzt Standheizung nachrüsten!

Webasto Feel the Drive

1. Kfz-Meisterbetrieb in Waltersdorf
B. Aepfler GmbH
ÜBER 25 JAHRE FÜR SIE DA
Berliner Str. 22 • 12529 Schönefeld / OT Waltersdorf
Tel. 030 / 633 130 50

Vereinsbowling des SV Schönefeld Freizeitsport e.V.

Zum 5. Mal hat unser Verein seine Mitglieder zum traditionellen Vereinsbowling in das A-10 Center in Wildau eingeladen. Es hat sich herumgesprochen, dass es ein toller Abend wird, an dem Sport getrieben wird und die Vereinsmitglieder sich besser kennenlernen, denn es waren Teilnehmer aus allen vier Sportarten am Start, die wir betreiben. Fast 50 % aller Mitglieder kämpften mit der löchrigen Kugel um die begehrten Pokale des Vereins. Auf 14 Bahnen, unser Vereinslogo war natürlich mit auf der Teilnehmeranzeige, wurde um den Sieg gebowlt. Sieger bei den Männern war zum 3. Mal Gerd Tartaglia, bei den Damen konnte Karin Pfannschmidt den begehrten Pokal entgegen nehmen. Damit die Sportler bei dieser Anstrengung nicht vor Hunger umfielen, wurde zwischendurch erstklassige Pizza serviert. Ich denke, jeder hatte Spaß und so mancher ärgerte sich über die eine oder andere Ratte, denn jeder war angetreten, um die Pokale zu gewinnen. Waren wir beim ersten Mal so um die 30, starteten dieses Mal 56 Sportler, ein Beweis dafür, wie unser Verein zusammengewachsen ist. Wir werden die Tradition fortsetzen und dann benötigen wir bald das gesamte Bowlingcenter für unsere Veranstaltung.
Gut Pin *Vorstand des SV*

Badminton Turnier der SV Waßmannsdorf

Foto: privat *Die Seigerteams*

Foto: privat

Foto: privat

Teilnehmer am Badminton Turnier

Sechs Wochen nach dem Willi-Belger-Cup fand in Großziethen erneut ein bedeutsames Sportereignis statt: Am 09.03.2019 kämpften Badmintonspieler und –spielerinnen zum 11. Mal um die begehrten Erika-Mustermann-Pokale in der Wilhelm-Belger-Halle. Veranstalter war wieder die SV Waßmannsdorf, die jeden Mittwoch ihren Übungsabend in der heimischen Begegnungsstätte absolviert, unterstützt von den Sportlern der SG Großziethen.

Am Start waren diesmal sechs Damen- und acht Herren-Doppelteams, die sich über knapp vier Stunden spannende Spiele lieferten. Bei den Damen trafen dann im Endspiel Angelika Bode/ Roselies Rouve auf Antje Bleilinger/ Heike Buchhauser. Die beiden Teams lieferten sich einen erbitterten Kampf um den gänsebefiederten Ball. Da die beiden ersten Sätze geteilt wurden, musste die Entscheidung auf den dritten Satz verlegt werden. Hier obsiegten Angelika und Roselies denkbar knapp mit 24:22.

Bei den Herren gingen die Vorjahressieger Oliver Zetsche und Michael Tegel vom Veranstalter als Favoriten an den Start. Sie mussten sich jedoch in der Vorrunde überraschend gegen Joachim Polzer und Stefan Heimann aus Hermsdorf geschlagen geben. Als Gruppenzweite gelang es ihnen, sich noch für das Finale zu qualifizieren, wo sich die beiden Teams erneut gegenüber standen. Hier hatten Oliver und Michael schließlich nach zwei Sätzen die Oberhand und konnten erneut den Pokal mit nach Hause nehmen.

Die Stimmung in der Halle war ausgezeichnet. Einige Teilnehmer hatten ein kleines Büfett organisiert. Hierfür herzlichen Dank! Im kommenden Jahr möchten alle wieder mit dabei sein. *Andreas Schlitt, SVW*

Die E-Jugend des SV Schönefeld stellt sich vor:

Die E-Jugend entstand 2015 und startete 2016/2017 in ihr erstes Punktspieljahr.
Nach großem Zulauf wurden aus einer dann zwei E-Jugendmannschaften, wobei eine davon schon in die D-Jugend aufgestiegen ist.
Durch weitere Zugänge konnte die E-Jugend gehalten werden und auf Tore und Punktejagd gehen.
Diese Mannschaft trainieren Christian Jährig sowie Alex Biene und gehen in der Rückrunde in der 2. Kreisklasse an den Start.
Schon jetzt können wir, als Verein, sagen das, durch weitere Zugänge, es auch nächste Saison eine E-Jugend geben wird.

Wir suchen weiterhin Verstärkung des Jahrganges 2007/ 2008 und jünger.

hintere Reihe v.l. Co-Trainer Alex, Charlotte, Maya, Emelie, Paul, Phil, Trainer Christian v.R.v.l.: Lasse, Tobias, Miley, Jamie, Max Foto: privat

Die D-Jugend des SV Schönefeld stellt sich vor:

Die Jugendarbeit in unserem Verein begann vor 3 Jahren, als der Verein mit einer E-Jugendmannschaft im Wettspielbetrieb angetreten ist.
Aus einer E-Jugend wurden, durch großen Zulauf, ein Jahr später, 2 E-Jugendmannschaften.
Um die damals schon eingespielte Mannschaft nicht auseinanderzureißen, ging die komplette 1.E-Jugendmannschaft hoch in die D-Jugend und hat jetzt ihr erste Hinrunde hinter sich gebracht.
Anstrengend natürlich, da sich das Spielfeld rapide vergrößert hat im Vergleich zu E-Jugend, denn nun wurde auf Halbfeld gespielt.
Auch dieses Spieljahr konnten unsere Jungs nicht konstant ihre Leistung abrufen so dass die Rückrunde in der 2. Kreisklasse gestartet wird.
Dies nimmt den Kids aber nicht die Freude am Spiel mit dem Ball. Der Zusammenhalt ist schon sehr gut, da sich die Kids auch außerhalb des Vereinsfußballs kennen durch den Besuch der gleichen Schule oder durch Bekanntschaften.

hintere Reihe v.l.: Trainer M. Lenz, N. Brand, M. Kavlak, G. Ernst, L. Hamann und Trainer G. Stanusic vordere Reihe v.l.: M. Burtzlaff, J. Bölke, D. Stanusic, A.Weissenberg, N. Domandl, L. Albrecht und T. Dziersk Es fehlen: Trainer M. Ernst, E. Meyer, M. Sarrad und M. Rahibi Foto: privat

Um die Osterferien zu überbrücken, den Zusammenhalt für die restliche Saison und Zukunft zu stärken, fährt die Mannschaft zum 42. Werbellinseecup, einem der größten Fußballturniere Brandenburgs.
Ein Dank geht an unseren Sponsor, die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH sowie den Vereinsvorstand, welche die Jugend in unserem Verein grenzenlos unterstützen.

Bitte beachten: Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 11. April 2019

Mehrgenerationenhaus und Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld

Kindheit e.V., Schwalbenweg 8, 12529 Schönefeld

Das Mehrgenerationenhaus bietet für jedes Lebensalter und generationenübergreifend vielseitige Aktivitäten, Beratung, Unterstützung und Zuwendung an. Nachbarschaftliche Hilfen und Dienstleistungen rund um den Haushalt und die Familie werden vermittelt, aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz und für die berühmte „Tasse Kaffee“ ist immer Zeit. Mit vielen Informationen, Beratung sowie Kultur- und Bildungsangeboten werden verschiedenste Anregungen bereitgehalten. Jeder kann sich einbringen und gleichzeitig von der Erfahrung anderer profitieren. Interessierte können alle Angebote kostenlos nutzen.

Wir sind telefonisch unter der Telefonnummer 030 - 61 50 40 17 / Fax: 030 - 61 50 42 03, E-Mail: schoenefeld@kindheitev.de. zu erreichen.

Nebenstelle Großziethen

Kindheit e.V., Attillastr. 18, 12529 Schönefeld

Wir sind telefonisch unter der Telefonnummer 03379 - 310 42 16 oder 030 - 626 409 58 zu erreichen.

Unsere besonderen Angebote in Schönefeld:

Kid‘s Club
Jeden Montag
von 14.30-15.30 Uhr
Neu im Eltern- Kind- Zentrum!
Im Kid‘s Club dürfen Kinder ohne die Begleitung ihrer Eltern unseren Spielraum nutzen.

- Freies Spielen
- Angeleitete Spiele
- Spannende Geschichten
- und vieles mehr

Der Kid‘s Club ist für Kinder die bereits sicher laufen können und nicht älter sind als 12 Jahre. Eine Einverständniserklärung der Eltern ist erforderlich. Es ist zu jeder Zeit eine Mitarbeiterin anwesend.

Kindertanz
Jeden Donnerstag von 16.30-17.15 Uhr
In ungezwungener Atmosphäre: Ein Angebot für Kinder im Alter von mind. 3 bis 5 Jahre:

- Mit viel Spaß und Fantasie die Welt der Musik erkunden
- Rhythmus- und Bewegungsspiele
- Förderung der kindlichen Motorik und des Körpergefühls

Die Kinder brauchen bequeme Kleidung und dicke Socken.

Frühstück für Schwangere und junge Eltern:
Jeden Donnerstag von 09.30-11.30 Uhr.
Sie sind eingeladen, sich bei einem kleinen Frühstück in gemütlicher Runde gemeinsam mit anderen Eltern über Ihren Familienalltag auszutauschen.

Kreativwerkstatt
Jeden Mittwoch
von 16.00-17.30 Uhr
Hier wird gebastelt „was das Zeug hält“. Und natürlich dürfen die fertigen Exponate mit nach Hause genommen werden. Im April geht es um **Osterdekoration.**

Tierparkbesuch
Am 23.04., Treffpunkt 08:30Uhr am Mehrgenerationenhaus oder 09:45 am „Bärenschaufenster.“ Gemeinsam geht es mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Tierpark Friedrichsfelde. Hier hoffen wir, unter anderem den Eisbärennachwuchs zu Gesicht zu bekommen. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Unsere Angebote in Schönefeld
Öffnungszeiten:

Montags:	09:00-18:00 Uhr
Dienstags:	09:00-18:00 Uhr
Mittwochs:	09:00-18:00 Uhr
Donnerstags:	09:00-18:00 Uhr
Freitags:	09:00-15:00 Uhr

Bibliothek im Mehrgenerationenhaus

Kürzlich hat die Bibliothek von Herrn Ostermann, dem Inhaber der Leporello Buchhandlung in Rudow, einen riesigen Bücherschatz erhalten. Es sind Leseexemplare aus den letzten Jahren. Es handelt sich um neuwertige Exemplare, darunter sind viele Kinder- und Jugendbücher.

Dafür möchten sich die Schönefelder Bücherfreunde recht herzlich bei der Leporello Buchhandlung bedanken.

Aus dem Bücherschatz kommen diese zwei Buchempfehlungen für Sie:

Frank Witzel: Die Erfindung der Roten Armee Fraktion durch einen manisch depressiven Teenager im Sommer 1969
erschienen in der MSB Matthes & Seitz Berlin Verlagsgesellschaft mbH

Auf der Seite des Verlags findet man dazu diese Pressestimme: „Ein grandioses Buch! Ein Buch, bei dem man Seite für Seite denkt: dafür habe ich lesen gelernt.“
Literaturagent Thomas Böhm im Gespräch bei radio eins rbb, November 2015.

Verlag: Rowohlt
Erscheinungstermin: 31.01.2017
1264 Seiten
übersetzt von: Thomas Gunkel; Werner Schmitz; Karsten Singelmann; Nikolaus Stingl

Paul Auster: 4321
Paul Auster, der bekannte amerikanische Bestsellerautor, legt in Gestalt eines Rätselspiels sein bisher umfangreichstes Werk und Opus magnum vor: die vierfach unterschiedlich erzählte Geschichte eines jungen Amerikaners in den fünfziger und sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts – ein Epos voll mit Politik, Zeitgeschichte, Liebe, Leidenschaft und dem wechselvollen Spiel des Zufalls.‘4 3 2 1‘ – das sind vier Variationen eines Lebens.

Bibliothek im Mehrgenerationenhaus

Romane, Erzählungen, Sachbücher, Kinderbücher
Literatur für Jung und Alt, Groß und Klein

Öffnungszeiten: Jeden Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Ausleihe kostenlos!

Wir freuen uns auf Sie!
Eva Haase, Wolfgang Mandel

Familienpass 2018/19

Noch bis Ende Juni sind die Angebote des Familienpasses Brandenburg gültig. Enthalten sind 522 Freizeitangebote, darunter auch ein Besuch des Cartoonmuseums in der Altstadt von Luckau. Es ist das erste und einzige Museum für Komische Kunst in Brandenburg.
Öffnungszeiten: März-Okt: Di/Do/Sa/So 13-17 Uhr

Computerkurs für Senioren und alle Interessierten im Schwalbenweg 8

Im Mehrgenerationenhaus findet immer **donnerstags in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr** ein Computerkurs statt. Hier geht es um grundlegende Fragen der Computerbedienung, aber auch um die Herstellung einer systematischen Ordnung auf dem eigenen Computer, um einfache und kompliziertere Anwendungen.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden.

Beratung zum Umgang mit der Demenzerkrankung

Immer mehr Menschen in Deutschland leiden an einer Demenzerkrankung.
Dieses Forum bietet Unterstützung für Betroffene und vor allem auch für Angehörige. Es geht dabei sowohl um rechtliche und organisatorische Fragen, wie immer auch um die Stärkung der Partner und Familienmitglieder, welche einen langen und aufreibenden Prozess zu betreuen haben.
Antworten auf Ihre Fragen, sowie lebenspraktische Anregungen geben Ihnen Frau Breitmann und Frau Wendland von der Demenzberatungsstelle des ASB Königs Wusterhausen.
Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden.

Gitarre spielen

Die Gitarre ist das wohl bekannteste Instrument Europas. Wer das Spiel auf dem Saiteninstrument kennenlernen oder sich mit anderen Spielern treffen möchte, kann sich **jeden Mittwoch um 14.30 Uhr (Anfängerkurs) im Mehrgenerationenhaus Schönefeld** oder am **Dienstag um 14.30 in Großziethen** einfinden.

Trommelkurs

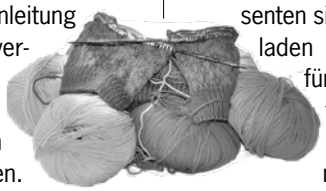
Die Trommel- und Percussiongruppe war schon auf dem Sommerfest 2018 zu bestaunen. Seit Oktober trifft sich die Trommelgruppe wöchentlich im Eltern- Kind- Zentrum und es gibt noch freie Plätze!
Treffpunkt ist immer **mittwochs in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr** im Eltern- Kind-Zentrum.
Kosten: für Erwachsene: 40,- € pro Monat. Für Kinder beträgt der Preis 30,- €!
Unbedingt telefonisch anmelden!

Selbsthilfegruppe Sucht in Schönefeld

Die von der Suchtberatungsstelle LDS des Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V. angeleitete Selbsthilfegruppe „Sucht“ trifft sich an **jedem Montag um 17.00 Uhr** im Mehrgenerationenhaus, Schwalbenweg 8. Der Zugang ist hier diskret möglich. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich auch anonym für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Strick & Faden

Jeden Dienstag laden wir sie recht herzlich zu unserem Angebot „Strick & Faden“ ein. Mit oder ohne Anleitung können viele verschiedene Dinge aus Wolle und anderen Materialien hergestellt werden.



Die Veranstaltung findet **dienstags in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr** statt. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden.

Rommé

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr
Schon seit Jahren trifft sich hier die örtliche Rommegruppe, zu der jeder herzlich willkommen ist. Gespielt wird engagiert, aber nicht ohne Humor.

Seniorensprechstunde im Servicebüro des Mehrgenerationenhauses

Frau Rust, Vorsitzende des Ortsseniorenbeirates
Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr
Wenden Sie sich mit Ihren Fragen an Frau Helga Rust

Sprechstunde im Servicebüro des Mehrgenerationenhauses

Dienstag	12:30 - 13:30 Uhr
Mittwoch	11:30 -13:00 Uhr
Donnerstag	11:00 -13:00 Uhr
Freitag	10:00 - 14:00 Uhr

Für die Vermittlung von Beratungs-, Kultur- und Weiterbildungsangeboten sowie nachbarschaftliche Hilfen.

Klöppeln

Vierzehntägig am Donnerstag in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in unserer alten Bibliothek.
Im gemütlichen Umfeld kann man sich dieser traditionsreichen Tätigkeit widmen. Um Anmeldung wird gebeten.

Kostenloser Babymassage-Kurs

Babymassage wirkt sich positiv auf die Eltern-Kind-Bindung sowie auf die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes aus.
Bei uns haben Sie in kleinen Gruppen und in entspannter Atmosphäre die Möglichkeit, auf diese besondere Weise in Kontakt mit Ihrem Baby zu treten. Schritt für Schritt lernen Sie einfache Techniken kennen und erhalten viele hilfreiche Anregungen durch eine erfahrene Kleinkindpädagogin. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030 - 62640958 melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Musikzwerge & Bücherwürmchen

(für Kinder bis 3 Jahre)

Kinderlieder, Finger- & Bewegungsspiele sowie Bilderbücher dienen der Förderung der Aufmerksamkeit sowie der Konzentrationsfähigkeit und begleiten die Sprachentwicklung der Kinder unterstützend.
Die Gruppe findet jeden Freitag von 09.30 bis 11.00 Uhr statt.

Wir radeln an!

Am 12.4.2019 treffen sich die Radfahrer zur Eröffnungstour 2019. Start ist um 10 Uhr vom Mehrgenerationshaus in Schönefeld.
Wie in den letzten Jahren werden wir auf kleinen Umwegen zur Eisdiele Moin-Moin in Großziethen fahren. Nach dem Verzehr von Kaffee, Kuchen und Eis geht es dann zurück nach Schönefeld. Die gesamte Strecke hat eine Länge von ca. 35-40 km. Gefahren wird ein ruhiges Tempo, Pausen werden nach Bedarf eingelegt. Wir starten zusammen und erreichen zusammen das Ziel. Ich empfehle einen Fahrradhelm zu tragen, wer eine Warnweste hat, kann sie gerne nutzen. Nun ran ans Werk, das Rad instand gesetzt und die ersten Trainingskilometer gefahren. Ich hoffe, dass wir wieder zahlreich unsere erste Tour gemeinsam gestalten werden. Wer Fragen zur Tour hat kann sich gerne bei mir melden.
Siegfried Wargenau
Telefon: 030 / 633 2371

Die Eltern-Kind-Gruppe informiert:

Die Eltern-Kind-Gruppe als eine besondere Form der Kindertagesbetreuung ist ein Angebot für Kinder im Alter von 0-3 Jahren und ihre Eltern.
Die Eltern-Kind-Gruppe ist täglich geöffnet. Innerhalb der gesamten Öffnungszeiten können Eltern mit ihren Kindern die Räumlichkeiten als offenen Tagestreff nutzen. Es wird gesungen, getanzt und gespielt. Gemeinsam wird Mittag gegessen und auf Wunsch auch Mittagsschlaf gehalten. Wenn sich Eltern und Kinder kennen, gibt es die Möglichkeit, das eigene Kind von Eltern der Gruppe betreuen zu lassen. Eine pädagogische Fachkraft begleitet die Gruppe täglich.

Unsere Öffnungszeiten

Montag	**9.00 – 15.00 Uhr**
Dienstag	**11.00 – 17.00 Uhr**
Mittwoch	**9.00 – 15.00 Uhr**
Freitag	**9.00 – 15.00 Uhr**

Angebote

Montag 09.30 - 11.00 Uhr
Musikzwerge

Dienstag 11.00 – 12.00 Uhr
Babymassage

Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr
Familiensport-Turnhalle-Oberschule

Mittwoch 09.30 - 11.00 Uhr
Bewegungsgruppe

Freitag 09.30 - 11.00 Uhr
Bücherwürmchen

Musikgruppe für Kinder bis 3 Jahre

Während der offenen Musikgruppe können Babys und Kleinkinder musikalisch die Welt erkunden und spielerisch ein Gefühl für Melodie und Rhythmus entwickeln.

Gemeinsam haben Kinder & Eltern Spaß am Singen und Hören bekannter und unbekannter Lieder.
Die Gruppe findet **jeden Montag von 09.30 bis 11.00 Uhr** statt.

Unterstützung beim Lernen im Eltern-Kind-Zentrum

Probleme in Mathe, Deutsch oder anderen schulischen Bereichen?
Probleme mit der deutschen Sprache?
Kommen Sie zu einem ersten Gespräch zu uns.
Wir unterstützen Eltern begleitend bei der Erledigung der Hausaufgaben Ihrer Kinder.

Montag bis Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

NACHHILFE. ab 7,- pro Unterrichtsstunde

Gute Noten - gute Zeiten!

Jetzt starten 45,- sparen

lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

- Prüfungsvorbereitung
- alle Fächer, alle Klassen
- 2 kostenlose Probestunden
- www.lernstudio-barbarossa.de

SPRACHKURSE.

lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

- Individuelle Kursinhalte
- Firmenschulungen
- Intensiv- oder Einzelunterricht
- Spezialkurse für die Generation 50+

Rudow • Groß-Ziethener Chaussee 17 ☎ 66 86 99 33
Buckow • Buckower Damm 227 ☎ 605 40 900

Sprechstunde der DRK-Schwangeren- und Familienberatungsstelle in Schönefeld

Die Beratung der DRK-Schwangeren- und Familienberatungsstelle erfolgt zu persönlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft, wie z.B. Elternzeit, Elterngeld, finanzielle Unterstützung zum Kauf der Babyerstausstattung (Stiftungsantrag), Beratung bei ungewollter Schwangerschaft u.a. Desweitern kann auch eine Beratung zu Mutter-/Vater-Kind-Kuren in Anspruch genommen werden.
Um telefonische Anmeldung wird gebeten.
Die nächste Sprechstunde findet am **Mittwoch, den 17.04. 2019 von 10.00 bis 12.00 Uhr statt.**
Die Sprechstunde der DRK-Schuldnerberatung findet am 24.04.2019 von 10.00-12.00 Uhr statt.

Das Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld informiert:

Weitere Angebote

2. + 4. Montag	16.00 - 18.00 Uhr	**Spielenachmittag**
Mittwoch	16.00 - 17.30 Uhr	**Kreativwerkstatt**
Donnerstag,	14.00 - 18.00 Uhr	**Elterncafé**
Donnerstag,	09.30 - 11.30 Uhr	**Frühstück für Schwangere und junge Eltern**
Freitag	12.00 - 13.00 Uhr	**Stilltreff**

Unsere Angebote in der Nebenstelle des Mehrgenerationenhauses in Großziethen

Unsere Sprechzeiten

Montag, 14 - 18 Uhr, Dienstag, 10 - 18 Uhr
Mittwoch, 10 - 18 Uhr, Donnerstag, 10 - 14 Uhr

Beratung für Menschen mit Behinderung

Mittwoch, 15.00 – 16.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

- Hilfe bei Benachteiligung am Arbeits-/ Ausbildungsplatz
- Hilfe zur Erlangung eines Schwerbehindertenausweises
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen und wirtschaftlichen. Hilfen
- Beratung im Normalisierungsprozess
- Beratung zur beruflichen Rehabilitation und Integration
- Beratung in Gleichstellungsfragen
- Vorbereitung von Rehabilitationsmaßnahmen und beruflichen Trainings

Rommé

Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr
Kartenspielen in geselliger Runde für Alt und Jung.

Gitarre spielen

Dienstag, 14.30 – 15.30 Uhr
Anfänger und Fortgeschrittene können sich treffen, austauschen und gemeinsam musizieren.

Zeichenkurs

Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr
Es werden vorzugsweise Bleistiftzeichnungen angefertigt.
Vorkenntnisse sind für diesen Kurs nicht erforderlich.

Computerkurs für Senioren

Mittwoch, 14.00 – 15.30 Uhr
In dem Kurs geht es um grundlegende Fragen der Computerbedienung, aber auch um die Herstellung einer systematischen Ordnung auf dem eigenen Computer sowie um das Internet und die damit verbundenen Fragestellungen.

Unsere wöchentlichen Angebote der Eltern-Kind-Gruppe: Offener Treff

Unsere Räumlichkeiten stehen für gemeinsame Treffen und Gespräche sowie einem Spielkreis Eltern und Kindern während der gesamten Öffnungszeit jeden Donnerstag zur Verfügung. Währenddessen finden spezielle pädagogisch begleitete Gruppenangebot statt.

Musikzwerge

Jeden Donnerstag, 10-11 Uhr. Kinderlieder, Finger- & Bewegungsspiele sowie Bilderbücher dienen der Förderung der Aufmerksamkeit sowie der Konzentrationsfähigkeit und begleiten die Sprachentwicklung der Kinder unterstützend.

Babymassage

Jeden Donnerstag, 13.00 – 14.00 Uhr
Mit Massage wird die emotionale und körperliche Bindung zu Ihrem Kind vertieft. Das Immunsystem des Kindes wird gestärkt und Eltern lernen die Körpersprache des Babys noch besser kennen. Während des Kurses finden Eltern und Kinder unter qualifizierter Anleitung gemeinsam Ruhe.

Angebote des Eltern-Kind-Zentrums

Montag 14.45 - 15.30 Fit im Alter
Senioren sind herzlich eingeladen gemeinsam Zeit zu finden, für Fitness- und Koordinationsübungen. Außerdem gibt es wertvolle Ernährungstipps und natürlich ist auch immer Zeit für Austausch untereinander.

Dienstag und Mittwoch: 15.00 - 16.00 Uhr Hausaufgabenunterstützung
Schüler können bei uns gemeinsam Schulaufgaben erledigen, wobei der Schwerpunkt auf der Hilfe zur Selbsthilfe liegt. Natürlich findet aber jeder anwesende Schüler ein offenes Ohr, sowie Anregung und Unterstützung.

Dienstag 16.00 -1 8.00 Uhr Elterncafe mit wechselnden Themen
Beisammensein in gemütlicher Runde, verbunden mit Anregungen und Inspirationen.

Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr Holzwerkstatt
Das Angebot ist für Familien mit Kindern ausgelegt. Gemeinsam werden Objekte wie kleine Boote, diverse Spielzeuge und auch flugfähige Drachen geschaffen, die natürlich auch nach Hause mitgenommen werden können.

Sie erreichen das Mehrgenerationenhaus unter
Telefon: 030 - 61 50 40 17, Fax: 030 - 61 50 42 03

GOTTESDIENSTE IM APRIL

	Kirche Schönefeld 9.30 Uhr	Kirche Großziethen 11.00 Uhr	Seniorenresidenz 10.30 Uhr
5. April			Gottesdienst, Pfr. Horn
7. April	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Horn	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Taufe, Pfr. Frohnert	
14. April	Gottesdienst, Pfr. Frohnert	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Frohnert	
18. April		18.30 Uhr Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Horn	
19. April	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Frohnert	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Frohnert	
20. April		22.00 Uhr Festlicher Gottesdienst zur Osternacht, Pfr. Horn	
21. April	Ostergottesdienst mit anschließendem Ostereiersuchen im Kirchgarten, Pfr. Frohnert	Ostergottesdienst mit anschließendem Ostereiersuchen im Kirchgarten, Pfr. Horn	
22. April	11.00 uhr Regionaler Gottesdienst, Pfr. Horn		
26. April			Gottesdienst, Pfr. Horn
28. April	Gottesdienst , Pfr. Horn, Im Anschl. Kirchkaffee	Gottesdienst, Pfr. Horn, 13.00 Motorradgottesdienst, Pfr. Schade	

Informationen und Termine der Evangelischen Kirchengemeinden Schönefeld und Großziethen finden Sie unter www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de

Rechtsanwältin
Melanie Rittger

Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

Alt-Rudow 70, 12355 Berlin
Tel.: 030 - 88 72 69 72 · Fax: 030 - 88 72 79 69

Anzeige

Berliner Verkehrsblätter

Diese Fachzeitschrift berichtet seit 1954 monatlich aus aktueller und historischer Sicht über den ÖPNV in und um Berlin. Sie ist vornehmlich im Abonnement zu beziehen. Die Berichterstattung umfasst die Themengebiete Eisenbahn, Regionalbahn, S-Bahn, U-Bahn, Straßenbahn, Omnibus, Personenschifffahrt u. v. m. Wagenpark, Tarifwesen, Museumsfahrzeuge, Linienchroniken, Technik und Rezensionen sind feste Bestandteile der in Eigenregie („non profit") erstellten Zeitschrift. Viele Kurzmeldungen und zahlreiche Fotos runden jede Ausgabe ab. Der Einzelpreis des Heftes beträgt 1,95 €, das Jahresabo kostet 23,40 € (im Inland frei Haus).

Arbeitskreis Berliner Nahverkehr e.V. **www.verkehrsblaetter.de**
Postfach 10 05 80, 10565 Berlin **post@verkehrsblaetter.de**

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

Bester Arbeitgeber Landkreis Dahme-Spreewald 2019“ gesucht

Wettbewerb für regionale Unternehmen ist gestartet

Immer mehr Unternehmen im Landkreis schaffen vielfältige Möglichkeiten, Mitarbeiter zu gewinnen und zu binden. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Dahme-Spreewald. Sie haben erkannt, dass sie nicht nur im Wettstreit um Märkte, sondern auch im Wettbewerb um das passende Personal stehen.

Um dieses Engagement herauszustellen und anzuerkennen, lobt der Landkreis Dahme-Spreewald gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH den Wettbewerb „Bester Arbeitgeber Landkreis Dahme-Spreewald 2019“ aus.

„Die Zukunftsfähigkeit der Region Dahme-Spreewald hängt in hohem Maße von attraktiven Arbeitsplätzen und der Bindung qualifizierter Fachkräfte ab. Nur so können die Herausforderungen des demografischen Wandels bewältigt und den zunehmenden Engpässen bei Fachkräften aktiv begegnet werden“, sagt Stephan Loge, Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald. „Unternehmen, bei denen die Mitarbeiter gerne zur Arbeit gehen und sich in hohem Maße wertgeschätzt und unterstützt fühlen, haben neben besseren Chancen auf dem Personalmarkt auch leistungsbereitere und loyalere Mitarbeiter und damit nachhaltigeren wirtschaftlichen Erfolg.“

Basis des Wettbewerbes, der in diesem Jahr zum vierten Mal durchgeführt wird, ist ein direkter Austausch zwischen Unternehmen im Landkreis, um Impulse für innovative und mitarbeiterorientierte Aktivitäten auszulösen. Partner sind das Jobcenter Dahme-Spreewald und die Agentur für Arbeit Cottbus, die Handwerkskammer Cottbus, die Industrie- und Handelskammer Cottbus, der Deutscher Gewerkschaftsbund und die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH.

Alle Teilnehmer des Wettbewerbes profitieren von der Teilnahme. Sie erhalten dadurch die Möglichkeit, ihre Werte und Qualitäten als Arbeitgeber zu präsentieren.

Das zahlt sich aus: zahlreiche Forschungsergebnisse zeigen, dass Unternehmen, die ihren Beschäftigten besonders vertrauenswürdige und förderliche Arbeitsbedingungen bieten, deutlich engagiertere Mitarbeiter haben und insgesamt agiler, innovativer und wirtschaftlich erfolgreicher sind.

Die Teilnahme am Wettbewerb ist bis zum 31. Mai 2019 ab sofort möglich. Den Bewerbungsflyer finden Sie auf der Internetseite www.wfg-lds.de/aktuelles.

Bewerbungsflyer

Es wird bei der Auswertung und Preisverleihung nach vier Größenkategorien differenziert – Unternehmen mit bis zu zehn, elf bis 50, 51 bis 250 und mit mehr als 250 Beschäftigten. Mitmachen können große, mittelgroße und kleinere Unternehmen und öffentliche Einrichtungen mit mindesten drei Beschäftigten, aber auch Angestellte, die ihren Betrieb für die Auszeichnung „Bester Arbeitgeber Landkreis Dahme-Spreewald 2019“ vorschlagen möchten.

Nach Bewerbungsende setzt sich die WFG mit den Teilnehmern in Verbindung und vereinbart einen Vor-Ort-Termin. Eine Jury mit Experten aus Verwaltung, Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Medien wird die teilnehmenden Unternehmen besuchen, bewerten und die Gewinner des Wettbewerbs ermitteln. Bei einer Preisverleihung im Rahmen des Wirtschaftsempfangs des Landkreises Dahme-Spreewald am 24. Oktober 2019 im Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Wildau werden die Gewinner prämiert.

Gewürdigt werden damit ein aus Mitarbeitersicht überaus glaubwürdiges, faires und respektvolles Management, die besondere Identifikation der Beschäftigten mit ihrer Arbeit und dem Unternehmen insgesamt sowie ein starker Teamgeist in der Zusammenarbeit. Zugleich steht die Auszeichnung für eine Unternehmensführung, die die Mitarbeitenden aktiv einbindet und wertschätzt sowie für in hohem Maße unterstützende und förderliche Maßnahmen der Personalarbeit.

Wunderlich

UNSERE PREISE SIND BEWEISE!

ŠKODA SERVICE | NISSAN

Škoda Fabia
Cool Plus Edition
55 kW (75 PS), Tageszulassung: 12/2018

Klimaanlage, Funk-ZV , Radio/MP3, elektr. Außenspiegel, elektr. FH (vorne), Fahrersitz höhenverstellbar, beheizbare Vordersitze

ab € 9.990,-

Škoda Rapid Combi
Cool Edition
70 kW (95 PS), Tageszulassung: 05/2018

Klimaanlage, Funk-ZV,Parksensoren hinten, Radio/MP3, LM-Felgen, Start-Stop-Automatik, elektr. Fensterheber vorne

ab € 12.490,-

Škoda Karoq
Active
85 kW (116 PS), Tageszulassung: 01/2019

Klimaanlage, Funk ZV, Radio/MP3, elek. Außenspiegel, Parksensoren hinten, beh. Vordersitze, Reifendrucküberwachung

ab € 19.990,-

Abbildungen zeigen Sonderausstattung gegen Aufpreis.

Für Fabia und Rapid wahlweise Auslieferung mit Allwetterreifen für zusätzlich **nur 399 Euro!**

Kraftstoffverbrauch l/100 km: 5,4 - 4,5 (kombiniert) CO2-Emissionen: 121 - 103 g/km (kombiniert). Messverfahren gemäß § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung.

Mariendorf:
Autohaus Wunderlich e.K.,
Inh. Torsten Wunderlich
Mariendorfer Damm 122
12109 Berlin
Tel. (030) 70 00 81 - 0

Steglitz:
Autohaus Wunderlich e.K.,
Inh. Torsten Wunderlich
Bismarckstraße 18
12169 Berlin
Tel. (030) 79 48 86 - 0

Waßmannsdorf:
Autohaus Wunderlich,
Inh. Angela Wunderlich
Am Airport 1
12529 Schönefeld
Tel. (03379) 44 44 44

www.autohaus-wunderlich.de

Gebrauchtwagen zu Top-Preisen!

Speziell Hybrid-Fahrzeuge

mit Automatik

• HU/AU* • typenoffene Werkstatt • Inzahlungnahme

*HU über amtlich zugelassene Prüfingenieure
AU durch unsere Werkstattmitarbeiter

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 14:00 Uhr

MOTOR COMPANY
motor-company.de

Wir bilden aus!
Bewirb dich jetzt!

M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebsgesellschaft mbH
Großziethen · Karl-Rohrbeck-Str. 1 · Tel. 0 33 79 / 44 98 40

Finde deine Urlaubsinsel!

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow
Tel. 030 663 70 11, Fax 030 664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/berlin1

Erfolgreich werben im
Gemeindeanzeiger Schönefeld
Telefon: 030 / 663 37 48

Zahn- und ProphylaxeCenter

Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin

Für alle Kassen- und Privatpatienten

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

Neues Auto am Start?

Jetzt bestens versichern zum fairsten Preis!*

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot. Wir bieten Ihnen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Wir beraten Sie gerne.

*Ausgezeichnet als bester Kfz-Versicherer (Ausgabe 37/2018) mit dem fairsten Preis (Ausgabe 12/2018) von Focus Money.

Kundendienstbüro
Marcus Antonio Keskin
Versicherungsfachmann
Tel. 030 65265533
marcusantonio.keskin@HUKvm.de
Kietz 3
12557 Berlin
Köpenick
Mo. – Fr. 09:00 – 13:00 Uhr
Mo., Di., Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Kundendienstbüro
Rainer Frommhold
Versicherungsfachmann
Tel. 030 6252086
rainer.frommhold@HUKvm.de
Buschkrugallee 53
12359 Berlin
Britz
Mo., Di., Do. 09:00 – 13:00 und
14:00 – 18:00 Uhr
Mi., Fr. 09:00 – 15:00 Uhr

Vertrauensfrau
Sabine Neumann
Tel. 03379 444875
sabine.neumann@HUKvm.de
Brunhildstr. 29
12529 Schönefeld
Großziethen
Termin nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

DR. VERA SZTANKAY

Kieferorthopädie

Karl-Marx-Strasse 24
12529 Großziethen
Tel. 03379 446 25 50
kontakt@kieferorthopaedie-grossziethen.de
www.kieferorthopaedie-grossziethen.de

Ristorante La Merita

Instragram: lamerita__

Mo. - Sa. von 12 bis 23 Uhr, So. + Feiertage 12 - 22 Uhr
Separater Raum für Festlichkeiten bis 100 Personen.

Waltersdorfer Ch. 122-124
12355 Berlin-Rudow
Tel. 669 11 30 / 66 33 008